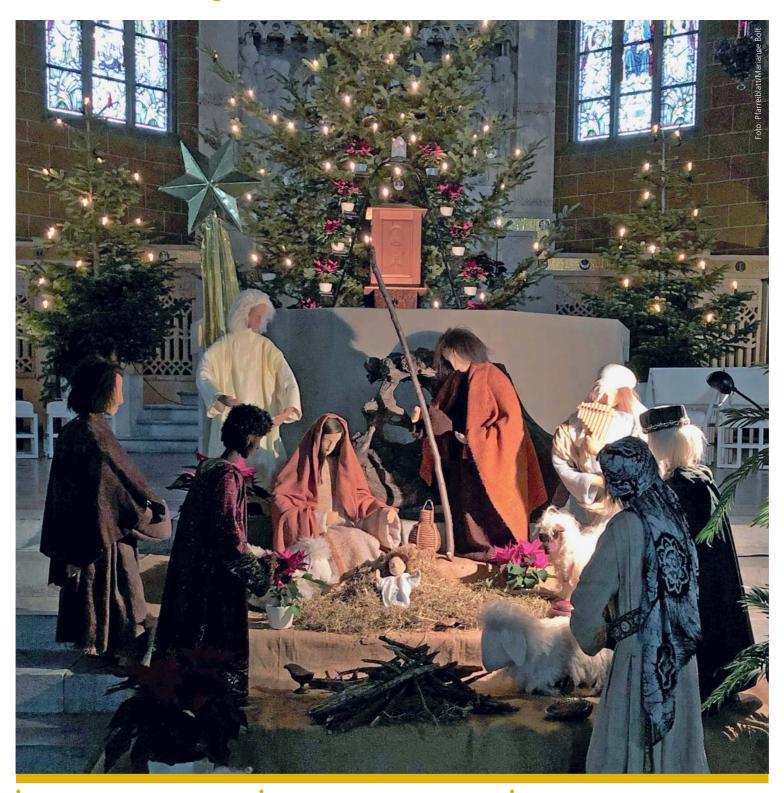
Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Weihnachten ...

... da berühren sich Himmel und Erde 4 Wirtschaft und Menschenrechte

Verantwortungder Unternehmen

Die Reliquien des Basler Münsters

Ungehorsam schützte sie vor der Vernichtung

Weihnachten...

... da berühren sich Himmel und Erde



Alfredo Sacchi, Domherr

ERFAHRUNGEN

Welches sind Ihre Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste? Welches sind Ihre schönen Erlebnisse, Bilder, Erfahrungen: Erfahrungen von menschlicher Nähe, Verstanden-, Geliebt-, Anerkannt- und Akzeptiertsein? Konnten Sie Momente der Freude, der Versöhnung, des inneren Friedens erleben und geniessen? Und konnten Sie solche wunderbaren Augenblicke in Ihrem Inneren bewahren? Momente, in denen sich Himmel und Erde begegnen?

Oder haben sich schlimme Erinnerungen bei Ihnen festgesetzt: Momente von Streit, Verlust, von Fremd- oder gar Ausgegrenztsein? Beides kann ja zu unserem Leben gehören.

WEIHNACHTEN STEHT WIEDER VOR DER TÜR

Seit November wird die Sehnsucht nach Glück angekurbelt und darauf hingewiesen, wie man es kaufen könnte. Alle Hilfswerke starten die grossen Aktionen für nachhaltige menschliche Hilfe. Viel Gutes geschieht! Und doch nicht genug. Immer neue Problemfelder tun sich auf, und der uralte Wunsch nach Frieden durch Gerechtigkeit und Gewaltlosigkeit scheint unlösbar zu sein. Aufgeben?

ICH BEREITE MEINEN BEITRAG ZU GUTEN WEIHNACHTS-ERFAHRUNGEN VOR

Wie wir Mensch sein können, hängt (nicht nur, aber auch) von jedem Menschen selbst ab. Weihnachten scheint mir eine besondere

Gelegenheit zu sein, eigene Akzente zu setzen, eigene Grenzen zu überwinden, das Herz weit zu machen. So können wir für uns selbst und unsere Mitmenschen Erfahrungen von Liebe, Güte und Frieden ermöglichen, ja mitgestalten. Christsein zeigt sich einmal mehr in der Praxis.

SCHON DER EVANGELIST LUKAS SAMMELTE ZUERST ERFAHRUNGEN

Bevor der Evangelist Lukas seine wunderbaren und theologisch bedeutsamen Kindheitsgeschichten schreiben konnte, hat er sich die Botschaft Jesu vom befreienden und liebenden Gott selbst zu eigen gemacht und wahrscheinlich Paulus auf seinen Reisen begleitet und unterstützt. Es wird ihm auch ein guter Kontakt zu Maria zugeschrieben, von der er das erste Bild gemalt haben soll. Sein Glaube fusst auf seiner Lebenserfahrung und der Einsicht, dass mit Jesus ein fundamental neues Welt- und Menschenbild in unser Leben getragen wurde, das der Machtstruktur des Römischen Reiches entgegengesetzt war, alle Völker umfasst und der Liebe absoluten Vorrang einräumt.

So ist es für mich der Evangelist Lukas selbst, der uns einlädt, der Liebe in unserem ganzen Leben – in diesen Tagen aber besonders – den Vorrang zu geben, an wunderbaren Erfahrungen mitzuwirken und so unseren weihnachtlichen Erfahrungsschatz als ein wichtiges Element unseres Menschseins zu vergrössern.

Frohe Weihnachten – wo sich Himmel und Erde in Ihrem Leben berühren!

ALFREDO SACCHI, DOMHERR



... AUCH EIN WEIHNACHTSLIED:

1 Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu:

2 Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken und neu beginnen, ganz neu:

3 Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen, ganz neu:

da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

Text: Thomas Laubach Melodie: Christoph Lehmann Liederbuch rise up Nr. 002





Neubesinnung am jüdischen Lichterfest

Wenn dieses Jahr die Adventszeit fast vorbei ist, dann beginnt das jüdische Lichterfest. Das hebräische Wort bedeutet «Einweihung». Chanukka beginnt am 25. Kislev, der dieses Jahr auf den Sonntagabend, 22. Dezember, fällt. Es dauert acht Tage.

Warum man Chanukka eigentlich begeht, ist Gegenstand lebhafter Debatten, und wie es begangen wird, ist das Ergebnis verschiedener Umwelteinflüsse. Doch es gibt einen Kern in allem Angepassten: Das Gebot an Chanukka ist es, jeden Tag ein Licht zu entzünden, das mindestens 30 Minuten brennt und nur dazu dienen soll, einfach nur da zu sein. Weil das gar nicht geht, sondern Licht immer sofort zu etwas nützt - nämlich zumindest Licht schafft -, zündet man stets noch ein zusätzliches Licht an, das man nutzen darf, und das dann rechtlich als alleinige Lichtquelle während der Chanukkatage gilt, sodass die Chanukkalichter wenigstens rechtlich einfach nur da sein können.

Warum soll man Licht entzünden, das nur da ist, ohne Nutzen? Die Antwort des Talmud (Schabbat 21b) lautet: weil man während der Zeit der Hellenisierung kein reines Öl mehr im Tempel fand und das einzige Fläschlein, das jemand entdeckte, acht Tage lang reichte. Das Licht symbolisiert Gottes Gegenwart. Die Antwort der Makkabäerbücher ist: Weil eine Familie im Stamm Juda sich gegen die

griechische Armee auflehnte und Widerstand leistete, als die griechische Religion eingeführt werden sollte, setzten sie Chanukka ein. Als der Tempel wieder geweiht werden konnte, holten sie das letzte jüdische Fest nach und feierten deshalb Sukkot, das Laubhüttenfest, im Winter. «Sie setzten durch gemeinsamen Beschluss und Befehl die jährliche Feier dieser Tage für die ganze jüdische Gemeinschaft fest.» (2. Makk 10,8). Die Antwort des jüdischen Gebetbuches ist: «Du gabst Starke in die Hand von Schwachen, viele in die Hand weniger, Böse in die Hand von Gerechten, Arrogante in die Hand derer, die sich mit deiner Tora beschäftigen.» (Wochentagsamida und Tischdank) In allen Begründungen geht es um Hoffnung gegen Bedrohung. Auch wenn eine Lage aussichtslos scheint, soll man sich auf das wenige Mögliche konzentrieren, nicht auf die grosse dunkle Bedrohung. Wie ein kleines Lichtlein eine grosse Wirkung in der Dunkelheit hat, so kann auch ein klein wenig begründete Hoffnung Angst verscheuchen.

Chanukka lehrt, dass die jüdische Religion eine solche Quelle von Hoffnung bietet. Es sind daher für religiöse Jüdinnen und Juden nicht nur Tage mit Lichtern, in unseren Breitengraden oft auch Ölgebäck, Liedern und Geschenken, sondern auch Tage der Neubesinnung auf ihr jüdisches Leben, eine Neu-Weihung des Heiligtums ihres Lebens, ihrer Familie und ihrer Gemeinschaft.

• ANNETTE M. BOECKLER

SPITALSEELSORGE

Roland Wermuth wird per Anfang Februar 2020 neuer Leiter der ökumenischen Spitalseelsorge. Simone Rüd, die bisherige Fachstellenleiterin Spitalseelsorge der Katholischen Kirche Zug, verlässt ihre Stelle per Ende Dezember 2019. In den vergangenen Jahren hat Roland Wermuth nebst der Pfarreiseelsorge auch Berufserfahrungen in der Klinik- und Spitalseelsorge sowie in der Betreuung und Pflege von alten und psychisch erkrankten Menschen gesammelt. Zuletzt arbeitete er als Pfarreiseelsorger im Pastoralraum Horw. Simone Rüd nimmt nach drei Jahren Seelsorgearbeit im Zuger Kantonsspital eine Herausforderung in Luzern an. Im Namen des VKKZ-Präsidiums dankt ihr Markus Burri, Diakon und Gesamtleiter Fachstellen, herzlich für ihr grosses Engagement in den vergangenen Jahren: «Mit ihrer hohen Sozialkompetenz und ihrer ruhigen Wesensart fand sie schnell den Zugang zu den verschiedensten Menschen. Simone Rüd wurde sowohl am Krankenbett als auch bei ihren Mitarbeitenden sehr geschätzt. Und im Verein Palliativ Zug wirkte sie mit ihrer Fachkompetenz aktiv mit.»

KATHOLISCHE-KIRCHE-ZUG.CH

AKTION STERNSINGEN

Die Aktion Sternsingen 2020 steht unter dem Thema «Frieden» und hat als Beispielland den Libanon gewählt. Unterstützt werden zwei Beispielprojekte, die Respekt und Verständnis unter den Religionen fördern. Frieden ist das gemeinsame Anliegen von Friedenslicht Schweiz und der Aktion Sternsingen. Deshalb gibt es in diesem Jahr eine Zusammenarbeit. Sternsingergruppen bekommen die Gelegenheit, das Friedenslicht in die Haushalte zu bringen und sich damit an der Verbreitung des Friedenslichts zu beteiligen.

MISSIO.CH

PREISAUSSCHREIBUNG

Der Medienpreis 2020 für junge Medienleute des Schweiz. Vereins Katholischer Journalistinnen und Journalisten gibt Berufsleuten unter 35 Jahren die Möglichkeit, einen Beitrag zu einem Thema ihrer Wahl zu verfassen, der von einer nationalen Jury beurteilt wird. Einsendeschluss ist der 13. Januar. Teilnahmebedingungen unter: www.kath-journalisten.ch.

• KATH-JOURNALISTEN.CH

Wirtschaft und Menschenrechte

Diskussion über Verantwortung und Handlungsspielräume von Unternehmen



Es diskutierten (v.l.): Christoph B. Keller, Liselotte Arni, Christine Kaufmann, Marius Lang und Bernd Nilles

Können in einer globalisierten Liefer- und Wertschöpfungskette Menschen geschützt werden, die an deren Anfang stehen? Welche Instrumente stehen heute zur Verfügung und was fordern Nichtregierungsorganisationen? Am Podium des Forums Kirche und Wirtschaft der Katholischen Kirche Zug diskutierten eine Völkerrechtsprofessorin, Verantwortliche aus der Finanzindustrie und dem Detailhandel sowie ein NGO-Vertreter.

«Menschenrechtsverletzungen sind in unsere Kleider eingenäht.» Es waren klare und nachdenklich stimmende Worte, die der reformierte Pfarrer Manuel Bieler beim besinnlichen Auftakt der Veranstaltung «Menschenrechte in der Wirtschaft - (k)ein Widerspruch?» an die Teilnehmenden richtete. Mehr als hundert Personen hatten sich Ende November im Kloster Kappel eingefunden, um sich an einem Referat und der an-

schliessenden Podiumsdiskussion mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

Christine Kaufmann, Professorin für öffentliches Recht, Völker- und Europarecht an der Universität Zürich sowie Vorsitzende des Ausschusses für verantwortungsvolle Unternehmensführung der OECD, zeigte in ihrem Referat anhand der Kinderarbeit auf, dass dieses Phänomen nicht «irgendwo» sei. «Das Problem der Kinder ist überall. Es ist unser Problem», unterstrich sie. Als Beispiel nannte sie Usbekistan, wo Kinder auf Baumwollplantagen arbeiten. «Die Bedingungen auf den Plantagen sind so schlecht, dass die OECD sie als «erhebliche und eklatante Verletzung der OECD-Richtlinien> bezeichnet hat.»

ZEITEN DER FREIWILLIGKEIT **SIND VORBEI**

Noch vor wenigen Jahren verfolgten Unternehmen die CSR, die Corporate Social Responsibility, was so viel wie unternehmerische Sozial-oder Gesellschaftsverantwortung bedeutet. Christine Kaufmann erklärte: «Damals wurde die Frage gestellt: Schadet es meinem Unternehmen, wenn wir gewisse

Standards nicht einhalten? Heute hingegen wird von Unternehmen erwartet, dass sie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung aufweisen.» Bei dieser handle es sich um einen inklusiven Mehrparteienansatz. «Unternehmen fragen sich nun auch oder müssen sich fragen: Schadet unser Verhalten auch den Kindern, der Umwelt?» Die Zeiten der Freiwilligkeit seien vorbei, die verantwortungsvolle Unternehmensführung werde heute erwartet. «Unternehmen müssen einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten und negative Auswirkungen verhindern. Das muss in die DNA aller Unternehmen einfliessen.» Leitlinien dazu gebe es viele. «Da sind die Leitprinzipien der UNO sowie der OECD. Es gibt nationales Recht. Grossbritannien beispielsweise verfügt über den Modern Slavery Act.» Sklaverei bedeute, dass Menschen wie eine Sache behandelt würden. Als Beispiel nannte Kaufmann die Baustellen in Katar, wo Arbeiter unter menschenunwürdigen Bedingungen die Fussballstadien für die Weltmeisterschaft 2022 bauen müssen. Aber auch in der Schweiz sei moderne Sklaverei ein Problem, wie die Völkerrechtsprofessorin am

Beispiel Genf erläuterte: «In Diplomatenkreisen werden Hausangestellten häufig die Reisepapiere abgenommen; danach müssen sie unglaublich viel und schutzlos arbeiten.» Kleber in öffentlichen Genfer Bussen würden Betroffene auf ihre Rechte hinweisen.

AUF KOSTEN DER SCHWÄCHSTEN

Stellen Unternehmen fest, dass in der Lieferkette Menschenrechte verletzt werden, sei es die falsche Strategie, sofort die ganzen Handelsbeziehungen abzubrechen. «Unternehmen haben eine Sorgfaltspflicht. Sie müssen Risiken identifizieren und präventiv handeln.» Sie kenne aber keinen einzigen Fall, wo der sofortige Abbruch der Beziehung gut geendet habe. «Als erster Schritt müssen Missstände gemindert werden. Das kann bedeuten, dass Kinder nicht mehr mit gefährlichen Werkzeugen arbeiten müssen, nebst der Arbeit zumindest einige Stunden am Tag zur Schule gehen dürfen oder ein warmes Mittagessen erhalten.»

Als grosse Herausforderung sieht Kaufmann die globalisierte Welt. So habe der Handelskonflikt zwischen den USA und China dazu geführt, dass seit einiger Zeit ein massiver Abzug von Produktionsstätten aus China nach Indien und in andere Staaten stattfinde. «Das führt zu Verwerfungen, die immer auf Kosten der Schwächsten gehen.»

Stellt ein Finanzinstitut Menschenrechtsverletzungen bei bereits bestehenden Geschäftsbeziehungen fest, sei es schwierig, sich zurückzuziehen. Während des Podiumsgesprächs sagte Liselotte Arni: «Die Überprüfung eines Unternehmens muss im Vorfeld einer Geschäftsbeziehung vonstattengehen. Im Nachhinein einen Kredit zurückzufordern, ist schwierig.» Arni ist Leiterin des Bereichs Umwelt- und Sozialrisiken bei UBS und verantwortlich für Umwelt- und Menschenrechtsstandards der Bank. Die Einhaltung der Menschenrechte gehöre zur Sorgfaltspflicht von UBS und werde von der Bank auch erwartet. «Bei der Sorgfaltsprüfung spielen die Berichte von NGOs eine sehr grosse Rolle», sagte Arni. Moderiert wurde das Podium von Christoph B. Keller, einem vielseitig engagierten Journalisten, der bis Frühling 2019 Leiter der Redaktion Kunst und Gesellschaft von SRF2Kultur war.

«ES GEHT NICHT OHNE DIE STAATEN»

Dass Geschäftspartner vor dem Eingehen einer Geschäftsbeziehung kontrolliert werden



Liselotte Arni



Christine Kaufmann



Marius Lang und Bernd Nilles

müssen, bestätigte auch Marius Lang, stellvertretender Bereichsleiter Sozialstandards beim Migros-Genossenschafts-Bund. «Wir wählen die Lieferanten sorgfältig aus, woraus oft eine Vertrauensbasis und eine jahrelange Zusammenarbeit entsteht. Stellen wir fest, dass Menschenrechtsverletzungen dennoch vorkommen, ist es einfacher, aufgrund dieser Vertrauensbasis vor Ort Einfluss zu nehmen und die Situation dadurch zu verbessern. Den Lieferanten zu wechseln, erachten wir als die schlechtere oder als die letzte Lösung.» Vom Moderator auf die Löhne angesprochen, die es Näherinnen nicht erlaubt, davon zu leben, meinte Lang: «Wir bestehen darauf, dass die Mindestlöhne ausbezahlt werden.» Doch was, wenn die Mindestlöhne nicht zum Überleben ausreichen?

Professorin Kaufmann warf ein: «Unternehmen sind keine Entwicklungsagenturen. Es geht nicht ohne die Staaten.» Will heissen: Für Unternehmen ist es äusserst schwierig, auf den Anfang ihrer Lieferkette Einfluss zu nehmen. Hier ist die Staatengemeinschaft gefragt.

SYSTEM FUNKTIONIERT NUR MIT AUSBEUTUNG

Bernd Nilles, Direktor von Fastenopfer Schweiz, sieht bei den Unternehmen aber dennoch eine grosse Verantwortung. «Wir haben mit der Globalisierung ein Konsumund Wirtschaftssystem geschaffen, das nur funktioniert, wenn wir ländliche, arme Gebiete ausbeuten.» Es sei tatsächlich so, dass Unternehmen Arbeitsplätze schaffen würden. Diese Arbeitsplätze hätten aber oft ein grosses Elend wie Ausbeutung, Zerstörung oder Vertreibung zur Folge. «Ich möchte beispielsweise im Amazonasgebiet das Unternehmen sehen, das nicht Flüsse verschmutzt und die Menschen nicht vertreibt.»

Mit den multinationalen Unternehmen habe die Schweiz die Welt zu Gast. «Diese Unternehmen generieren bei uns Arbeitsplätze und Wohlstand», sagte Nilles. «Da müssen wir auch Verantwortung tragen.»

Treffend fasste Moderator Keller zum Schluss zusammen: «Wer viel hat, hat viel Verantwortung.»

MARIANNE BOLT

Die Reliquien des Basler Münsters

Aufgrund eines ungehorsamen Archivars wurden die Reliquien nicht verbrannt

Im Kloster Mariastein haben die Reliquien des Basler Münsterschatzes die letzten 185 Jahre überdauert. Der Historiker und Benediktiner Lukas Schenker erzählt, wie sie ins solothurnische Kloster kamen – und warum sie um ein Haar verbrannt wurden.

Knochen, Blut und Stoffreste waren von Anfang an ein wichtiger Teil der reichen Geschichte des Basler Münsters. Zur Weihe im Jahr 1019 spendete Kaiser Heinrich II. neben einer goldenen Altartafel und dem Heinrichskreuz zahlreiche Reliquien. Heinrich selbst wurde nach seinem Tod heiliggesprochen. Er hatte mehrere Kirchen gegründet und galt als äusserst fromm und friedfertig. Mit seiner Gemahlin Kunigunde hatte er, so erzählt die Legende, in Keuschheit gelebt. Sie wurde ebenfalls heiliggesprochen. Heinrichs Gaben standen am Anfang des Münsterschatzes, der sich über die Jahrhunderte noch vergrössern sollte.

Im Mittelalter spielten Reliquien eine zentrale Rolle, heute erregen sie jedoch kaum noch viel Aufmerksamkeit. Damals wurden unzählige Körperteile und Stoffstücke heiss gehandelt. Die Reliquienverehrung sei vereinzelt regelrecht zur Sucht ausgeartet, erzählt Schenker. So habe Friedrich der Weise rund 19 000 Reliquien sein Eigen genannt. Ironischerweise war Friedrich zugleich der Förderer Martin Luthers, welcher die Auswüchse des Reliquienkults kritisierte.

SOUVENIRS AUS DEM HEILIGEN LAND

«Verwechseln Sie Verehrung bitte nicht mit Anbetung», mahnt auch der Historiker Lukas Schenker. Die Anbetung ist Gott vorbehalten. «Es wurde damals viel Unfug getrieben, und es gab viele unechte Reliquien», erzählt er. Es seien sogar Reliquien des Erzengels Michael im Umlauf gewesen: Federn seiner Flügel.



Als Historiker zweifelt der Pater an der Authentizität vieler Reliquien, doch diese ist für ihn aus heutiger Sicht zweitrangig. Zum einen, weil sie nach all der Zeit schwierig nachzuweisen ist, und zum anderen, weil Reliquien letztlich ein Mittel zum Zweck sind: die Verehrung der Heiligen. Egal ob Stoffreste, Glieder, Knochen oder Blut - Reliquien sollen den Gläubigen helfen, die Heiligen zu vergegenwärtigen. Die Faszination, welche Reliquien auf mittelalterliche Gläubige ausübte, vergleicht Schenker ausserdem mit dem profanen Bedürfnis, Souvenirs von Reisen nach Hause mitzubringen. Denn viele Reliquien gelangten mit Pilgern aus dem Morgen- ins Abendland.

VERBRENNEN UND ASCHE DEM RHEIN ÜBERGEBEN

In Basel fand der Reliquienkult mit der Reformation in abruptes Ende. Glücklicherweise blieb der Münsterschatz vom Bildersturm weitgehend verschont. Kritisch wurde es jedoch für die Reliquien, als der Schatz 1827 aus Sicherheitsgründen vom Münster ins Rathaus verlegt wurde. Ein Ar-

chivar wurde damit beauftragt, die Reliquien aus den materiell wertvollen Behältern, den sogenannten Reliquiaren, zu entfernen. Die Anweisung lautete, sie zu verbrennen und die Asche in den Rhein zu streuen.

Zum Glück war es mit dem Gehorsam des Archivars nicht so weit her. Weder gingen die Reliquien in Flammen auf, noch verschwanden sie in den Wellen des Rheins. 1834 wurden sie dem Benediktinerkloster in Mariastein übergeben. Die prunkvollen Objekte des Münsterschatzes ereilte wegen der Kantonstrennung von 1833 ein anderes Schicksal. Sie wurden unter den beiden neuen Halbkantonen aufgeteilt. Da Baselland dringend Geld benötigte, versteigerte der Kanton seinen Anteil des Schatzes. Heute sind einige Objekte wieder zurück in der Schweiz und werden in hiesigen Museen ausgestellt. Darunter zum Beispiel die Originalreliquiare der Ursula- und Pantalusreliquien. Die eigentlichen, religiösen Schätze hingegen führen eine eher unauffällige, dafür endlich ungefährdete Existenz im idyllisch gelegenen Mariastein.

• KATH.CH/PATRICIA DICKSON



NAHOSTPOLITIK

Der Vatikan hat den Kurswechsel der USA gegenüber der israelischen Siedlungspolitik kritisiert. In einer Erklärung sprach der Vatikan von «Entscheidungen, die den israelisch-palästinensischen Friedensprozess und die ohnehin schon brüchige Stabilität in der Region weiter zu untergraben drohen». Zugleich bekräftigte der Heilige Stuhl sein Festhalten an der Zweistaatenlösung. Dies sei «der einzige Weg zu einer endgültigen Lösung des andauernden Konflikts» zwischen Israel und den Palästinensern. Der Vatikan unterstütze «das Recht des israelischen Staates, in Frieden und Sicherheit innerhalb der international anerkannten Grenzen zu leben». Das gleiche Recht müsse für das palästinensische Volk «anerkannt, respektiert und implementiert» werden. Weiter bekundete der Heilige Stuhl den Wunsch nach direkten Verhandlungen zwischen Israelis und Palästinensern. Diese Gespräche müssten mit internationaler Unterstützung und in Übereinstimmung mit den UN-Resolutionen stattfinden. Es gelte, einen «fairen Kompromiss» zu finden, der den legitimen Forderungen beider Völker Rechnung trage, so die Erklärung. US-Aussenminister Mike Pompeo hatte Mitte November erklärt, seine Regierung betrachte den Bau israelischer Siedlungen im Westjordanland «nicht per se» als völkerrechtswidrig. Die Vereinten Nationen in New York widersprachen dieser Sicht und bekräftigten das

Festhalten an der Zweistaatenlösung. Ähnlich äusserte sich die EU-Aussenbeauftragte Federica Mogherini in Brüssel.

• KATH.CH/KNA

WELTSICHERHEITSRAT

Papst Franziskus hat sich zugunsten der Abschaffung des Vetorechts im Weltsicherheitsrat geäussert. Das könne eine Massnahme sein, damit die Vereinten Nationen effektiver für Friedensvermittlungen wirken können. Dies sei vorerst nur eine Überlegung, die weiter durchdacht werden müsse. Nach Meinung des Papsts wäre es besser, wenn alle Mitglieder des Sicherheitsrats die gleichen Rechte hätten. Bislang reiche das Nein eines der Veto-Länder, um mögliche Lösungen zu blockieren.

Etliche internationale Organisationen, auch einzelne Länder wie etwa Norwegen, unternähmen sehr viel, um Konflikte zu lösen und Spannungen abzubauen, so Franziskus. Leider sei die Menschheit aber über die alte Weisheit der Römer nicht hinausgekommen, die da lautet: «Wenn du Frieden willst, rüste dich für den Krieg.»

Dagegen gelte es, so der Papst, «immer und immer wieder alles zu tun, um die Produktion von Waffen zu stoppen, Kriege zu beenden und sich auch mithilfe von Vermittlern an den Verhandlungstisch zu setzen».

• KATH.CH/CIC

NEUE RKZ-PRÄSIDENTIN

An der letzten Plenarversammlung der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) ist mit Renata Asal-Steger erst zum zweiten Mal in der nahezu 50-jährigen Geschichte der RKZ eine Frau zur Präsidentin gewählt worden. Asal-Steger war seit 2014 Vizepräsidentin der RKZ und ist designierte Synodalratspräsidentin der Luzerner Landeskirche. Sie folgt auf Luc Humbel, der die RKZ während vier Jahren geleitet hat.

RKZ.CH

DISKRIMINIERUNG VON CHRISTEN

Diskriminierung von Christen und Verbrechen gegen christliche Einrichtungen nehmen in ganz Europa zu. Das geht aus dem aktuellen Jahresbericht des OIDAC (Observatory on Intolerance and Discrimination Against Christians) hervor.

Mehr Brandanschläge

Der Bericht dokumentiert für das Jahr 2018 insgesamt 325 Fälle physischer Gewalt und rechtlicher Einschränkungen der Religionsfreiheit in 14 europäischen Staaten. Die Zahl der Brandanschläge auf Kirchen, Zerstörung religiöser Symbole und gezielter Entweihung christlicher Kultstätten sei 2018 in mehreren europäischen Staaten stark gestiegen.

Der gesellschaftliche Druck gegen Christen wachse, so Ellen Fantini, Leiterin der Beobachtungsstelle: «Wir haben gesehen, wie christlich geführte Unternehmen finanziell ruiniert, Strassenprediger verhaftet oder Christen gezwungen wurden, zwischen der Treue zu ihrem Gewissen und ihrem Beruf zu wählen. Christliche Studentengruppen und Redner wurden auf dem Campus mehrerer Universitäten zum Schweigen gebracht.»

Grundrechte für alle

Man musste weiter feststellen, «dass Asylanträge von christlichen Flüchtlingen willkürlich abgelehnt wurden und Elternrechte durch übermässige staatliche Einmischung mit Füssen getreten wurden». Die Grundrechte würden auch in Europa bedeutungslos, wenn sie nicht von allen Bürgern frei ausgeübt werden können, hielt die Leiterin der Beobachtungsstelle fest.

In Grossbritannien sei die Freiheit, in der Öffentlichkeit zu beten, wiederholt durch Zensurzonen und Vorschriften der öffentlichen Verwaltung eingeschränkt worden. Und in Irland, Frankreich, Schweden und weiteren Ländern sei medizinisches Personal de facto gezwungen worden, «den jeweiligen Beruf aufzugeben, um nicht gegen das Gewissen zu verstossen».

• KATH.CH

Zug St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug Tel. 041 725 47 60 pfarramt.stmichael@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

4. Adventssonntag Samstag, 21. Dezember

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Pater Raphael 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 22. Dezember

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich 19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Montag, 23. Dezember

09.00 St. Oswald: Fucharistiefeier

Heiliger Abend Dienstag, 24. Dezember

09.00 St. Oswald: Gottesdienst entfällt

17.15 **St. Michael:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Gestaltung: Reto Kaufmann, Nicoleta Balint

23.00 **St. Michael:** Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor und dem Kirchenorchester. Manuela Hager (Sopran), Barbara Niquille (Alt), Bruce Mathers (Tenor) und Balduin Schneeberger (Bass). Orgel und Leitung: Philipp Emanuel Gietl Predigt: Reto Kaufmann

Hochfest Geburt des Herrn Weihnachten, 25. Dezember

09.35 **St. Michael:** musikalische Einstimmung 10.00 St. Michael: Festgottesdienst mit Daniela Alzérreca (Gesang), Samual Hijimenez (Geige), Orgel: Aurore Baal Predigt: Reto Kaufmann

11.30 St. Oswald: Eucharistiefeier in Englisch Predigt: Urs Steiner

Stephanstag, 26. Dezember

09.00 St. Oswald: Segnung und Austeilung Stephanswein Predigt: Reto Kaufmann 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Werktags, 27. - 28. Dezember

Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier Fr

Fest der Heiligen Familie Samstag, 28. Dezember

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 29. Dezember

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich 19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Montag, 30. Dezember

09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Dezember

09.00 St. Oswald: Gottesdienst entfällt 17.15 St. Oswald: Gottesdienst zusammen mit Missione Cattolica Italiana Predigt: Reto Kaufmann/Don Giuseppe Manfreda

Neujahr: Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag Mittwoch, 1. Januar

09.00 St. Oswald: Gottesdienst entfällt 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

Werktags 2. - 4. Januar

09.00 St.Oswald: Eucharistiefeier 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier Do Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN



Samichlausbesuch bei den Minis

Am Samichlaus-Tag, 6.12.2019, trafen sich unsere Ministrantinnen und Ministranten zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern zum Jahresrückblick. Der Samichlaus mit dem Schmutzli liessen es sich

nicht nehmen, den Minis Danke zu sagen für ihren vielfältigen Einsatz.

Neben dem Besuch vom Samichlaus gab es auch reichlich Unterhaltung und viele witzige Momente. An dieser Stelle danken wir dem ganzen Leitungsteam für die Organisation aller Anlässe im 2019. Nicoleta Balint



Wünsche zum Jahreswechsel

In wenigen Tagen feiern wir die Geburt Jesu. Im Kind von Bethlehem begegnet uns Gott mit Seiner Liebe. Das Licht, das an der Krippe aufleuchtet, begleitet uns durch die letzten Tage dieses Jahres. Und wenn wir dann über die Schwelle des Neuen Jahres gehen, vertrauen wir darauf, dass dieses Licht des Himmels uns Hoffnung und Trost sei durch die Tage und Wochen des kommenden Jahres

Das Seelsorgeteam und alle Mitarbeitenden von St. Michael wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und alles Gute und Gottes Segen im 2020.

Kollekten

21./22. Dez.: ACAT Schweiz

Die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (ACAT) ist eine Menschenrechtsorganisation, die zum Ziel hat, Folter und Todesstrafe weltweit und vollständig abzuschaffen. Sie engagiert sich für Menschenrechtsverteidiger/Innen, die verfolgt werden, oder für Flüchtlinge, die in Länder zurückgeschafft werden sollen, in denen ihnen Folter oder die Todesstrafe drohen.

24./25. Dez.: Für das Caritas Baby Hospital in Bethlehem

Bethlehem leidet seit Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Im Caritas Baby Hospital erhalten die Kinder der Region – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – umfassende medizinische Versorgung. Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal des von einem Schweizer Pater gegründeten Spitals engagieren sich mit Hingabe dafür, dass kranke Kinder

wieder gesundwerden. Das Caritas Baby Hospital wird von der Kinderhilfe Bethlehem, einem Verein mit Sitz in Luzern, betrieben.

28./29. Dez.: Kloster Heiligkreuz, Cham; Projekt: Meerstern, Yanji, Nordostchina

Mit dem Aufbau eines Alterszentrums für Frauen in Yanji, China, gelang die Wiederaufnahme der Missionstätigkeit der Schwestern von Heiligkreuz, Cham und Busan. Die Tätigkeit in der Mandschurei hatte 1931 begonnen, war durch Kriegswirren zerschlagen worden und konnte später in Südkorea weitergeführt werden. Von dort ist vor gut dreissig Jahren das aktuelle Projekt in die Wege geleitet worden. Seither sind weitere Tätigkeitsfelder dazu gekommen. Das Kloster Heiligkreuz, Cham, freut sich besonders, dass seit einigen Jahren auch wieder eine einheimische Gemeinschaft in Yanji wächst, zu der aktuell elf Schwestern gehören. Mit Spendengeldern der Koreamission können die Projekte zu einem schönen Teil mitfinanziert werden.

31. Dez./1. Jan.: Für das FriedensDorf in Broc Das FriedensDorf ist eine Lernwerkstatt für die praktische und kreative Suche nach Frieden. Ein wichtiger Aspekt der Friedensarbeit ist der Ansatz der Gewaltfreiheit. In der Arbeit mit Gruppen von Jugendlichen wird erfahrbar, was Gewalt ist und wie sie vermieden werden kann. Denn wer die Mechanismen, Auswirkungen, Gründe und Folgen von Gewalt verstanden hat, hat schon einen grossen Schritt in Richtung Frieden getan. Um diese wertvolle Arbeit weiterzuführen, ist das FriedensDorf auf unsere Unterstützung angewiesen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 21. Dezember, St. Oswald Jahrzeitgedächtnis: Martin Thalmann-Baldegger Freitag, 27. Dez., 19.30 Loretokapelle Silvester-Gedächtnis der Nachbarschaft Lüssi Freitag, 3. Januar, 17.30 Liebfrauenkapelle

Müller Xavier, Lauried

Samstag, 4. Januar, 09.00 St. Oswald Stiftjahrzeit: Pfarrer Ludwig Schwerzmann, Domherr Franz Xaver Schnyder, Eugen und Lisel Gisler-Kaiser, Eugen Gisler-Heller, Opfer der Lorzentobelbrücke und ihre Angehörigen, Regina Bacher

Unsere Verstorbenen

Hansruedi Bösiger-Büsser, Rothusweg 13 Sr. M. Anna Nerlich (Christa Maria), Kloster Maria Opferung, Klosterstrasse 2 Louise Bussmann-Hagenbuch, Frauensteinmatt 1

Bitte beachten Sie

Das Sekretariat ist vom Dienstag, 24. Dezember bis und mit 2. Januar 2019 geschlossen.

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug 041 726 60 10 / www.kath-zug.ch pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin i.A. (AA)
- Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
- P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. Dezember

16.30 Eucharistiefeier (BS/AA), Seniorenzentr. 18.00 Lichterfeier als Ermutigungs- und Versöhnungsfeier (BS/AA), Kirche Madeleine Nüssli, Orgel, Raphael Heggendorn, Cello

Sonntag, 22. Dezember **Vierter Advent**

10.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche Madeleine Nüssli, Orgel, Raphael Heggendorn, Cello

Dienstag, 24. Dezember Heiligabend

16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum 17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (AA/BS), Kirche

23.00 Mitternachtsmesse (BS/AA), Kirche

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

10.00 Eucharistiefeier (AA/BS), Kirche Festgottesdienst mit Chor und Orchester

Donnerstag, 26. Dezember Stephanstag

09.00 Eucharistiefeier, St. Oswald 19.30 Eucharistiefeier, Gut Hirt

Samstag, 28. Dezember

16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum

Sonntag, 29. Dezember Fest der Heiligen Familie

10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche

Dienstag, 31. Dezember **Silvester**

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mittwoch, 1. Januar Neujahr

16.30 Eucharistiefeier (BS/AA), Kirche anschliessend Neujahrsapéro im Pfarreizentrum

Freitag, 3. Januar

08.30 Herz-Jesu-Freitag, Kapelle Rosenkranz, Eucharistiefeier, euch. Segen

Rosenkranzgebet

MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Frohe Weihnachten!

Liebe Pfarreiangehörige, wir freuen uns auf die frohen Feiern der kommenden Festtage und wünschen Ihnen und all Ihren Lieben von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr - möge das hoffnungsvolle Licht der Krippe weit ins 2020 hineinleuchten! Pfarreiteam Bruder Klaus

Kollekten

21./22. Dezember, Jungwacht und Blauring Schweiz; 24./25. Dezember, Kinderspital Bethlehem; 28./29. Dezember finanzielle Härtefälle des Bistums; 1. Januar, Friedensdorf Broc.

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Hans Bütler, Mülimatt 3. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!



Willkommen Edip Mete

Mit grosser Freude heissen wir Herrn Edip Mete im Pfarreiteam Bruder Klaus willkommen! Er tritt per sofort die Stelle als unser zweiter Sakristan (Aushilfskraft für Sakristanen- und Hauswartdienst) an. Wir sind froh und dankbar, dass wir gerade rechtzeitig zu den Feiertagen einen Nachfolger für Hans Schlegel, der vorzeitig in Pension ging (siehe nächste Seite), finden konnten. Edip Mete ist mit seiner Familie in Zug bestens verwurzelt und vernetzt. Wir wünschen ihm Freude und Genugtuung bei seiner Arbeit und viele positive Begegnungen mit den Menschen in Oberwil! Für das Pfarreiteam: Pfr. Reto Kaufmann

Dank an Hans Schlegel

Am 31. November ist unser zweiter Sakristan Hans Schlegel auf eigenen Wunsch vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Lieber Hausi, für deinen treuen Dienst in «Kirche und Garten» danke ich dir im Namen des Pfarreiteams, der verschiedenen Gruppierungen und der ganzen Pfarrei. Während gut drei Jahren hast du deine Arbeit in der Liturgie, in den vielen Pfarreiräumlichkeiten und im grossen Umschwung stets zuverlässig und sorgfältig ausgeführt. Wir wünschen dir einen guten Einstieg in den äusserst aktiven «Un-Ruhestand» und viel Freude und Erfolg bei deinen Zukunftsprojekten!

Versöhnungsfeier

Die Lichterfeier vom Samstag, 21. Dezember, um 18 Uhr gestalten wir als Ermutigungs- und Versöhnungsfeier. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für ein persönliches Beichtgespräch. Die Feier wird musikalisch gestaltet von Madeleine Nüssli, Orgel, und Raphael Heggendorn, Cello. Die beiden musizieren auch in der Eucharistiefeier am Vierten Adventssonntag, 22. Dezember, um 10 Uhr.

Kirchenmusik an Weihnachten

Im Festgottesdienst an Weihnachten, 25. Dezember, um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche erklingt die feierliche Messe in D für Chor, Solo und Orchester von Otto Nicolai (1810-1849). Umrahmt wird die Messe von Antonio Vivaldis Konzert in a-moll für 2 Soloviolinen, Streicher und Basso Continuo. Die Orchesterfantasie "Stille Nacht" von Pius Dietschy trägt auf bezaubernde Weise zur weihnächtlichen Stimmung bei. Mitwirkende: Chor Bruder Klaus mit ad-hoc-Sängerlnnen; Nuria Richner, Sopran; Mirjam Blessing, Alt; Georg Fluor, Tenor; Alvin Muoth, Bass; Orchester ad hoc; Helen Steinemann, Konzertmeisterin, Violine; Regula Dodds, Violine; Pius Dietschy, Orgel; Armon Caviezel, Leitung.

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht aus der Geburtskirche in Bethlehem brennt in unserer Pfarrkirche (bei der Krippe) vom Samstag, 21. Dezember, bis am Mittwoch, 1. Januar. Das Licht kann mitgenommen werden.

Neue Gottesdienstzeiten

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die **Eucharistiefeiern am Mittwochabend** in der Kapelle St. Nikolaus ab Neujahr bereits **um 17.30 Uhr** beginnen werden. Die ökumenischen Abendfeiern in der Kapelle und die Taizé-Feiern im Pfarreizentrum finden weiterhin um 19.30 Uhr statt.

Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug Tel. 041 741 50 55

E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch Internet: www.kath-zug.ch

Samstag, 21. Dezember

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Bernhard Lenfers Kollekte: Catholica Unio Ostkirchenwerk

Sonntag, 22. Dezember 4. Advent

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Bernhard Lenfers
2. Gedächtnis: Josef Pürro-Meier Kollekte: Catholica Unio Ostkirchenwerk

17.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical "Die Sterntaler"

Werktagsgottesdienste 23.-27.12.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet Fr 06.05 Meditation in STILLE Fr 09.00 Kommunionfeier

Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend

17.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical "Die Sterntaler" Gestaltung: Monika Regli, Bernhard Lenfers & Kinder der 1.-6. Klassen

23.00 Mitternachtsgottesdienst Gestaltung: Bernhard Lenfers & Roman Ambühl

Weihnächtliche Musik mit Fabienne Ambühl, Piano & Gesang.

Mittwoch, 25. Dezember WEIHNACHTEN

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: W. Wiesli & B. Lenfers

Musik W. A. Mozart: Missa brevis in G «Missa Pastoralis», KV 140

J. S. Bach: «Brich an, o schönes Morgenlicht» F. Reichardt: «Heilige Nacht»

Kirchenchor St. Johannes, Orchester ad hoc und Solisten; Philipp Emanuel Gietl, Leitung.

Donnerstag, 26. Dezember Stephanstag

09.00 Gottesdienst in St. Oswald
17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
19.30 Gottesdienst in Gut Hirt

Samstag, 28. Dezember

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Ursina Knobel

Sonntag, 29. Dezember

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Ursina Knobel Kollekte: Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle

Werktagsgottesdienste 30.12.2019-03.01.2020

Mo 17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 1. Januar 2020 Neujahr

Mi 10.45 Neujahrsgottesdienst Gestaltung: Agatha Schnoz Kollekte: Friedensdorf Broc

Donnerstag, 2. Januar 2020 Berchtoldstag

Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum

Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 4. Januar

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Roman Ambühl

Sonntag, 5. Januar

09.45 Familiengottesdienst mit den Sternsingern Kollekte: MISSIO

PFARREINACHRICHTEN

Adventsfenster 2019

Die Fenster sind ab dem jeweiligen Eröffnungstag bis Ende Dezember täglich von 17.00 Uhr bis 22.00 beleuchtet. **22.Dez.:** Weihnachtsspiel, M. Regli, Pfarreizentrum St. Johannes, 17.00 Familiengottedienst; **23.Dez.:** Familie Gross, Letzistrasse 31, 17.00 bis 20.00; **24. Dez.:** Familientreff, Kirche St. Johannes, 17.00, Familiengottedienst.

Weihnachtsspiel «Die Sterntaler» nach den Gebrüdern Grimm

Ein Stern spielt eine grosse Rolle in der Weihnachtsgeschichte aus der Bibel. Sterne haben die Menschen schon immer fasziniert. Deshalb spielen Kinder der Primarschule das Märchen der Sterntaler in den beiden Familiengottesdiensten vom 22. und vom 24. Dezember 2019. Die Gottesdienste beginnen um 17.00. Lassen Sie sich einstimmen in das Weihnachtswunder. Wir nehmen Sie gerne mit in die Welt der Sterne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Monika Regli, Religionspädagogin & die Schauspielerinnen und Schauspieler

* * * Weihnachten * * *

Mozart - weihnächtlich

Im Festgottesdienst am 25. Dezember, 09.45 erklingt die "Missa pastoralis" von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Missa brevis in G-Dur KV 140 nimmt eine Sonderstellung in Mozarts Schaffen ein. Sie nähert sich dem Typus der Pastoralmesse. Diese damals in Böhmen und Italien verbreitete Form bedient sich verschiedener Melodien und Rhythmen aus weihnachtlichen Pastorellen. Die musikalischen Themen sind liedhaft und häufig im 3/4- bzw. 6/8 Takt komponiert. Sie verwenden Volkslieder oder lehnen sich an bekannte Melodien an. Ausführende: St. Johannes-Chor. Orchester auf historischen Instrumenten, Anne-Sophie Perrin (Sopran), Isabelle Gichtbrock (Alt), Bruce Mathers (Tenor), Tom Muster (Bass), Niklaus König (Orgel). Gesamtleitung: Philipp Emanuel

Liebe Mitmenschen, klein und gross

Woher bist du gekommen, wir wussten nichts von dir. In unsern kühnsten Träumen war Gott doch niemals hier. Neu bist du für uns da, bei Menschen willst du wohnen, so weit weg und so nah.

Mit diesen einfachen Worten schreibt der Dichter Huub Osterhuis den Text des alten Weihnachtsliedes "es ist ein Ros entsprungen" neu. Das Gedicht umkreist den Kern von Weihnachten. Gott zeigt sich als "Immanuel", als Gott mit uns. Gott will im Menschen wohnen. Im Namen des gesamten Pfarreiteams wünsche ich Euch und Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und Glück und Segen im neuen Jahr!

Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

* * * Sternsingen 2020 * * * Kinder helfen Kindern

Es werden noch Kinder und Erwachsene gesucht. die mitmachen! Kontakt: marija.runje@kath-zug. ch oder unter 041 741 50 55 melden. Vom 4.01. - 5.01.2020 werden die Sternsinger aus der Pfarrei St. Johannes von Tür zu Tür unterwegs sein. Sie bringen Ihnen singend Freude und den Segen für das Jahr 2020. «Frieden! Im Libanon und weltweit» so lautet das Motto der Aktion Sternsingen 2020. Die Hilfsorganisation "Missio" stellt solche Projekte auf die Beine unter dem Motto "Weltweit miteinander Kirche sein". Die ungefähren Tage/Zeiten werden in Ihren Hauseingängen bekannt gegeben. Wir freuen uns auf offene Türen und offene Herzen. Wenn sie die Sternsinger auf keinen Fall verpassen möchten, dann kommen sie doch am 5.01. um 9.45 (St. Johannes Kirche) in den Sternsingergottesdienst. Marija Runje

Meditationkurs im Stil der Via integralis

Via integralis verbindet Zen-Meditation und christliche Mystik. **Donnerstag, 19.30–21.15**, Johanneskirche, Zug. 16., 23. Januar und 30. Januar, 6. Februar 2020: 3x 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditationen, Vortrag, Gebet. Leitung B. Sutter Sablonier, B. Lenfers, Kontemplationslehrer/in via integralis. **Anmeldung bis 11. Januar**: bernhard.lenfers@kath-zug.ch, Tel. 041 741 50 58.

«Nur was ich schätze, kann ich schützen»

So lautet der Leitgedanke des MFM-Projekts (www.mfm-projekt.ch). Es wurde 1999 für Mädchen (Mädchen-Frauen-Meine Tage) und 2004 für Jungs (Mission-For-Men) entwickelt. In den geschlechtergetrennten Workshops lernen die angehenden Teenager die Vorgänge in ihren Körpern wertschätzend kennen und werden mit den Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht. Die erfahrenen MFM-Kursleiter Caroline Martinez-Baumann und Beny Schnyder bringen die besten Voraussetzungen mit, um unsere Kinder auf diese spannende Reise durch ihren Körper zu begleiten. Freitag, 24. Januar 19.30 bis 21.30 Vortrag für Eltern und Interessierte im Pfarreizentrum St. Johannes. Samstag, 25. Januar 9.30 bis **16.30 Tagesworkshop** für Mädchen und Jungen von 10 bis 12 Jahren. Teilnehmerzahl beschränkt. Kosten: Elternabend und Workshop Fr. 120.--. Infos und Anmeldung bis Anfang Januar 2020 bei Brigitte Serafini Brochon, Tel. 041 740 68 75 (brigittepascal@datazug.ch).

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Tel. 041 728 80 20 E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. Dezember

10.00 Schööflifiir

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

1. Jahresgedächtnis: Margrit Bucher

Sonntag, 22. Dezember 4. Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier Predigt: Urs Steiner

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Antonio

Montag, 23. Dezember

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend

07.00 Keine Eucharistiefeier in Gut Hirt

17.00 Familiengottesdienst Predigt: Urs Steiner

23.00 Mitternachtsmesse

Predigt: Urs Steiner

Musik: Orgelmusik zu Weihnachten

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

09.30 Festliche Eucharistiefeier Predigt: Bernhard Gehrig

Musik: Magnificat von Antonio Vivaldi

09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

11.30 Christmas Mass in St. Oswald Sermon: Fr. Urs

Donnerstag, 26. Dezember HI. Stephanus

09.00 **Keine** Eucharistiefeier in Gut Hirt

19.30 Eucharistiefeier Predigt: Urs Steiner

Freitag, 27. Dezember

19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Dezember

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Dezember Heilige Familie

09.30 Eucharistiefeier Predigt: P. Perry da Silva

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration Sermon: Fr. Placido

Montag, 30. Dezember

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Dezember

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria

09.30 EucharistiefeierPredigt: P. Mijo Rogina11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

Donnerstag, 2. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 3. Januar

08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta

19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 4. Januar

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
 17.30 Eucharistiefeier

 Jahrzeit: Hedy & Alois Weber-Stocker
 Albertina & Werner Kälin-Späni
 Anna & Josef Röösli-Scherrer

Sonntag, 5. Januar Erscheinung des Herrn

09.30 Eucharistiefeier mit den **Taufeltern** Predigt: Urs Steiner

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration

Kollekte am 21. / 22. Dezember

Stiftung Phönix Zug

Kollekte am 24. / 25. Dezember

Kinderspital Bethlehem

Kollekte am 28. / 29. Dez. / 1. Jan.

Stiftung Hoffnungsbaum

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten November

Zuger Diakoniesonntag,
Dargebotene Hand Tel. 143 Fr. 945.50
Fraternitas Humana Fr. 1'527.55
Kirchenopfer für pastorale Anliegen

des Bischofs Fr. 643.10 Familienhilfe Kanton Zug Fr. 690.95

Herzlichen Dank!

Weihnachtsgrüsse



Liebe Pfarreiangehörige,

Weihnachten ist "alle Jahre wieder" dasselbe, aber wir sind nicht dieselben. Jedes Jahr machen wir Menschen neue Erfahrungen und hören die Botschaft von der Menschwerdung Gottes neu und anders.

Wir hören sie anders, wenn das erste Mal das eigene Kind mit offenen Augen den Christbaum anschaut oder wenn das erste Mal der geliebte Mensch an der Seite fehlt, der letztes Jahr noch mit uns gefeiert hat. Wir hören sie anders in einer Welt, die sich vom Miteinander erschreckend schnell in Richtung Partikularinteressen bewegt.

Ist Weihnachten nicht "alle Jahre wieder" dasselbe? Gott sei Dank ja! Denn in welcher Situation wir es auch feiern — immer bleibt seine Botschaft ein Wunder, das wir zum Leben brauchen: Die Nacht von Betlehem ist das Ja des Himmels zur Erde und das Kind in der Krippe lässt uns verstehen: Jeder Mensch ist ein Geschenk und ein Geheimnis.

Das ganze Seelsorgeteam von Gut Hirt wünscht Ihnen ein frohmachendes, seliges Weihnachtsfest.

• Pfr. Urs Steiner

Musik an Weihnachten



Heiliger Abend, 24. Dezember, 17 Uhr:

Schüler singen Weihnachtslieder und Miyake Shoko (Oboe) und Verena Zemp (Orgel) spielen weihnächtliche Musik aus dem Barock.

Mitternachtsmesse, 23 Uhr:

(musikalische Einstimmung ab ca. 22.40 Uhr) Orgelmusik zu Weihnachten.

«Vom Himmel kam der Engel Schar» Bachsche Orgelchoräle und Improvisationen über gesungene Weihnachtslieder; Peter Meier, Orgel

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr:

Magnificat von Antonio Vivaldi (1678- 1741) Kyungbin Duay, Sopran; Monica Treichler, Alt; Kirchenchor und Orchester Gut Hirt; Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Öffnungszeiten über die Feiertage

In den Weihnachtsferien vom 21. Dezember bis und mit 2. Januar bleibt das Pfarramt geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an die Hauptnumer des Pfarramts (041 728 80 20), um sich über die Notfallnummer zu informieren.

Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurden am:

15.06.19 Robin Alessio Odermatt

22.06.19 Helen Victoria Winkler

07.07.19 Pricilla Valentina Pulver

13.07.19 Lucia Altieri

13.07.19 Gesine Perrig-Helmbold

29.09.19 Nando Tiago Bünter

20.10.19 Amaia Emilia Emilova Obreshkova

16.11.19 Lynn Loreen Waller

07.12.19 Lennox James Zumbühl

Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Taufelternbrunch



Am **Sonntag, 5. Januar 2020**, treffen sich die Taufeltern des vergangenen Kirchenjahres mit ihren Kindern um 9.30 Uhr zum traditionellen Taufelterngottesdienst und zum anschliessenden Brunch im Pfarreizentrum. Für die Kleinen wird eine betreute Spielecke eingerichtet.

Anmeldeschluss: Freitag, 3. Januar 2020 karen.curjel@kath-zug.ch

• Pfr. Urs Steiner

Jassen der Senioren

Zum ersten Jass im neuen Jahr treffen sich die Senioren von Gut Hirt am **Montag, 6. Januar 2020**, um 14 Uhr im Pfarreizentrum. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

• Bernhard Gehrig

Zug Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, December 22

18.00 Sermon: Fr. Antonio

Wednesday, December 25
The Nativity of the Lord
Christmas Mass in St. Oswald

11.30 Sermon: Fr. Urs

Sunday, December 29

18.00 Sermon: Fr. Placido

Embracing Jesus

Advent liturgy is all about waiting and preparing - waiting for Christ and preparing for his return. It is something the Israelites did for several hundred years. The early Christians recognized Jesus as the promised Messiah and waited for his return. But we don't need to wait for Jesus to be born at Christmas. Jesus is right here, among us - we hear him in the words he proclaimed, we see him in the faces of each other and we meet him in the Eucharist. But if we have found Jesus then what is there to wait for? In our Memorial Acclamation we proclaim the Mystery of Faith: "until you come again". Before we can celebrate the birth of our Savior we should celebrate that he is alive and we must prepare ourselves for his return!

For Christmas I would like to give you an image: the Messiah who came to us as an innocent baby. God, Incarnate, conceived by the Holy Spirit and born of the Virgin Mary. Mary carried our Savior and felt him grow. Jesus moved inside her and she embraced him. Mary nurtured Christ and watched him grow. And us? If you are not carrying Jesus inside of you, feeling him move, if you are not embracing our Savior and helping him grow then you need to activate it and energize it. What did Mary do after the Angel Gabriel left her? She didn't sit in the chapel praying, she went with haste into the hill country to the home of Elizabeth. Why? Because she needed her! Elizabeth was six months pregnant with John the Baptist. John leaped inside of her at the presence of the unborn Savior. Friends, mirror this image of Mary, carry the Christ child that lives inside you and bring him to someone who needs your help. Touch a broken brother or sister and let them be moved by the Christ that grows inside of you. Let the Christ in you come out and be born into the world around you. May God Bless you at Christmas and in the New Year! Fr. Urs

Walchwil St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel. 041 758 11 19 / Mobil 079 359 47 58 Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Sekretariat: Clara Colosio, Franz Hürlimann
- Sakristane: Theres Hürlimann, Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. Dezember

10.00 Ministrantenprobe für alle

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 22. Dezember

4. Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Das **Opfer** ist für die Stiftung Schulen **St. Michael** in Zug bestimmt.

Montag, 23.Dezember

09.00 Rosenkranz

Dienstag, 24. Dezember Heilig Abend

15.00 Eucharistiefeier im Mütschi

17.00 Weihnachts-Familiengottesdienst mit Diakon Ralf Binder Krippenspiel mit den Firmanden

23.00 Christmette mit Kaplan Leopold Kaiser und Diakon Ralf Binder

Musikalisch begleitet von Daniela Hürlimann und Annemarie Hofstetter

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

10.00 Festgottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser und Diakon Ralf Binder und dem Kirchenchor

Donnerstag, 26. Dezember Stephanstag

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder im Mütschi, mit Weinsegnung

Das **Weihnachtsopfer** wird traditionell für das **Spital der Kinderhilfe in Bethlehem** aufgenommen.

Freitag, 27. Dezember

17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 28. Dezember

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 29. Dezember

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Das **Opfer** ist für das **Babyfester Schweiz** bestimmt.

Montag, 30. Dezember

09.00 Rosenkranz

Dienstag, 31.Dezember

09.00 Eucharistiefeier im Mütschi

16.15 Stille Anbetung in der Pfarrkirche

17.00 Gottesdienst zum Jahresende mit Kaplan Leopold Kaiser

Mittwoch, 1. Januar

Neujahr

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Freitag, 3. Januar

Herz-Jesu-Freitag

16.15 Aussetzung des Allerheiligsten

17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Kirchenchor Walchwil Weihnachtssingen

Sonntag, 22. Dezember, 17.00, Dorfplatz

Der Kirchenchor singt bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Lauschen und Mitsingen. Herzliche Einladung! Leitung: Peter Werlen

Weihnachtsgottesdienst

Mittwoch, 25. Dezember, 10.00, Pfarrkirche

Weihnachtsmusik von Arcangelo Corelli, Camille Saint-Saëns, John Rutter und Karl Jenkins. Camerata Walchwil, Konzertmeister Andri Mischol. An der Orgel: Bertina Adame Leitung: Peter Werlen



Einladung zum Dreikönigsbruch

Sonntag, 5. Januar, 11.00, Pfarreizentrum

nach dem Gottesdienst mit den Sternsingern Anschliessend starten wir mit einem gemütlichen "Zmörgele" im Pfarreizentrum und stossen gemeinsam auf das neue Jahr 2020 an.

Preise: Erwachsene Fr. 10.00 / Kinder Fr. 5.00 Anmeldung bis **Montag, 30. Dezember 2019** an das Pfarramt, Tel. 041 758 11 19 oder Email: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Das neue Kirchenlied

Im Januar wird uns beim Gottesdienst eine neues Lied aus dem Kirchengesangbuch begleiten. Es ist die Nr. 340: «Wir suchen dich, Gott, doch wir finden dich nicht»

Taufe

Wir freuen uns über ein neues Gemeindemitglied: Am 8. Dez. **Aegerter Livia**, des Daniel und der Miriam, geb. Jossen, an der Schulhausstrasse. Wir wünschen Livia und ihren Eltern Gesundheit und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Von Gott gerufen wurde:

Hürlimann Karl Anton, Jahrgang 1965, ehemals Unterbossen.

Herr gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Zuger helfen Zugern

Auch wenn der Kanton Zug viele wohlhabende Menschen anzieht, gibt es nach wie vor viele Menschen hier, die nicht wissen, wie sie Ende Monat ihre Familie und sich selber versorgen sollen. Lang haltbare Lebensmittel wie Reis, Zucker, Salz, Teigwaren, Konserven, Öl, Essig, Schokolade, Guetzli, Putz- und Hygieneartikel sind sehr willkommen.

Die Aktion dauert bis zum 16. Januar. Ihre Gaben werden auf dem Pfarramt gerne entgegen genommen.

Gebetsanliegen des Bischofs für den Januar

Wir beten für alle, die sich im ökumenischen Miteinander der Kirchen engagieren und für die Einheit der Christinnen und Christen einsetzen.

Zum Jahreswechsel

Wir wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten, einen fröhlichen Jahreswechsel und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzlich

Ihr Ralf Binder und alle Mitarbeitenden im Dienste der Pfarrei.

Steinhausen St. <u>Matthias</u>

041 741 84 54 www.pfarrei-steinhausen.ch kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. Dezember

17.30 Abendgottesdienst mit den Firmanden; Dreissigster für René Fuchs, Schulhausstr. 2; Marta Seeberger-Zimmermann, Kirchmattstr. 2; Jahrzeiten für Josef Schmid-Siegenthaler, Kirchmattstr. 16; Moritz Millimatti-Ferrari, Neudorfstr. 9; Helen u. Jakob Leu-Antonioli, Neudorfstr. 7 (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Matthias Helms)

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

09.00 Sonntagsgottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

10.15 Sonntagsgottesdienst; Jahrzeit für Ronja Limacher, Bann 18 (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Werktag, 23. Dezember

Mo 16.00, Rosenkranz

Heiliger Abend, 24. Dezember

16.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Kommunionfeier, Martina Jauch, Ruedi Odermatt)

23.00 Christmette (Eucharistiefeier, Andreas Wissmiller, Matthias Helms)

Weihnachten, 25. Dezember

10.15 Festgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi, Ruedi Odermatt)

Stefanstag, 26. Dezember

09.00 Gottesdienst mit Weinsegnung, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Werktag 27. Dezember

7 O9.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 28. Dezember

17.30 Abendgottesdienst, anschliessend Segensritual für Alleinstehende, Familien und Paare in verschiedenen Lebensformen (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 29. Dezember Heilige Familie

09.00 Sonntagsgottesdienst, anschliessend Segensritual für Alleinstehende, Familien und Paare in verschiedenen Lebensformen (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

10.15 kein Gottesdienst

11.00 Tauffeier mit dem Taufkind Neyla Rodriguez Canedo, St. Matthias-Kirche

Werktag 30. Januar

Mo 16.00, Rosenkranz

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

17.30 Ökumenischer Gottesdienst, ref. Kirche (Abendmahl, Hubertus Kuhns, Andreas Wissmiller)

Mittwoch, 1. Januar, Neujahr

10.15 Festgottesdienst zum Neujahr, Apéro (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

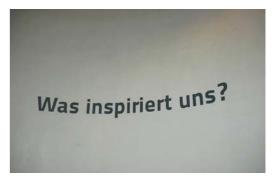
Werktag 3. Januar

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Weihnachten einatmen

In der dunklen Zeit werden Lichter entzündet. Eine Idee, ein Geistesblitz, eine Inspiration kann das Bewusstsein, unser Herz, unsere Seelen erleuchten. Unser Atem als Begleiter und Motor des Lebens schenkt uns nicht nur Sauerstoff, sondern auch Erkenntnis, drückt Lebensfreude aus und damit singen wir, auch die Lieder unseres Glaubens. Der Atem, der auch Geist und Inspiration ist, beseelt unsere ganze Existenz. Lassen wir uns alle in den Weihnachtstagen von Begegnungen, von biblischen Geschichten und von den Melodien des Kosmos inspirieren.



Bildlegende: Schriftzug in der Don Bosco-Kirche, Advent 2019.

Ich glaube, dass Steinhausen ein Ort der Inspiration ist und bleibt – decodieren wir allein und in Gemeinschaft die Botschaft der Menschwerdung Gottes. In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Seelsorgeteams: Frohe Weihnachten! Ruedi Odermatt

Friedenslicht

Bis zum Fest der Heiligen Drei Könige können Sie von der Taufnische im Zentrum Chilematt das Friedenslicht abholen.

Offenes Singen & Musizieren

Gesangliche und Musikalische Einstimmung auf Weihnachten für die ganze Familie. Sonntag, 22. Dezember, 16.45 im Chilematt. Zuerst die Weihnachtsgeschichte hören, anschliessend gemeinsam singen und musizieren. Probe für Instrumentalisten vorgängig 15.00 bis 16.30, reformierte Kirche. Noten zum Üben für Instrumente können bestellt werden: forrer.a@bluewin.ch.

Musik in den Gottesdiensten



4. Advent, 9.00

Die Schola Gregoriana des Kirchenchores singt gregorianische Choräle.

Heilig Abend, 16.30

Im Familiengottesdienst singt der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Steinhausen zusammen mit den Kirchenchören Baar Steinhausen Ausschnitte aus dem Singspiel «Bei den Hirten auf dem Feld» von Martin Völlinger.

Christmette, 23.00

Linus Amstad, Saxophon, und Martin Völlinger, Flügel, Orgel, improvisieren über die Choräle der Weihnachtszeit.

Weihnachten, 10.15

 $We ihn a cht liche \ Orgelmus ik \ von \ Jonas \ Herzog.$

Neujahr, 10.15

Barbara Stoessel, Querflöte, und Martin Völlinger, Flügel, musizieren stimmungsvolle Werke von C. Chaminade, G. Faure, L. Vinci und J.S. Bach.

Kein Mittagstisch im Chilematt

Während der Weihnachtsferien fällt der Mittagstisch aus. Wir freuen uns, Sie am Dienstag, 7. Januar, 12.00, wieder begrüssen zu dürfen.

Herzliche Gratulation

Rudolf Lampart, 75 J. am 27. Dezember Anita Ruffiner-Tschopp, 70 J. am 29. Dezember

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

8. Dez., Hermine Pelli-Thurnes, 1935

Öffnungszeiten Weihnachtsferien

Vormittags bis 11.45, ausser an den Feiertagen.

Baar St. Martin

pfarrei-baar.ch - Asylstr. 2, Postfach, 6341 Baar sekretariat@pfarrei-baar.ch - 041 769 71 40

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 21. Dezember

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 22. Dezember 4. ADVENT

- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
- 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas**
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 19.30 Bussfeier, St. Martin
 - * Anthony Chukwu
 - ** Rolf Zimmermann
 - *** Franz Stampfli

Dienstag, 24. Dezember HEILIGABEND

- 17.00 Familiengottesdienst, Weihnachtsspiel «Die Hirten auf dem Feld». St. Martin*
- 17.00 Weihnachts-Familiengottesdienst, St. Thomas**
- 22.00 Weihnachtsgottesdienst, Walterswil***
- 23.00 Weihnachtsgottesdienst, St. Martin*
- 00.30 Weihnachtsgottesdienst (Kroaten), St. Martin

Mittwoch, 25. Dezember WEIHNACHTEN

- 08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin**
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
- 09.30 Festgottesdienst, Eucharistie, Inwil**
- 10.45 Festgottesdienst, Eucharistie, St. Martin*
 - * Anthony Chukwu
 - ** Rolf Zimmermann
 - *** Jaroslaw Jan Jakus

Donnerstag, 26. Dezember STEPHANSTAG

09.30 S. Messa in italiano, St. Anna

Samstagabend, 28. Dezember

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 29. Dezember FEST DER HL. FAMILIE

- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
- 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
 - * Markus Grüter
 - ** Jaroslaw Jan Jakus

Mittwoch, 1. Januar NEUJAHR

- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
 - *Albert Schneider
 - ** Erwin Benz

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 4. Jan., 18.00 St. Martin Jahrzeit für:

Elsy Heri, Bahnmatt 2

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- 21./22.12. für unser Pfarreiprojekt.
- 24./25.12. für Kinderhilfe Betlehem, Luzern.
- 28./29.12. für Caritas, Albanien.
- 01.01. für Amnesty International

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Ergebnis Kuchenverkauf

Die Missione Cattolica Italiana hat beim Kuchenverkauf nach dem 10.45 Uhr Gottesdienst in St. Martin Fr. 1'710 eingenommen. Das Geld wird je zur Hälfte an das Heilpädagogische Schul- und Beratungszentrum Sonneberg und an das Heilpädogische Zentrum Hagendorn überwiesen. Den Spendern ein herzliches Dankeschön.



Aufnahme in die Eucharistiegemeinschaft

Nach spezieller Glaubensunterweisung werden Christopher Mballa, Maxime Burnand und Stefan Burnand am 22. Dezember 2019 in unserer Eucharistiegemeinschaft aufgenommen. Wir heissen sie bei uns herzlich willkommen. Pfarrer Anthony Chukwu

Musik in St. Martin

- So, 22.12. um 9.30 Uhr in St. Thomas. Der St.Thomas-Chor singt dieses Jahr die «Missa brevis in F» für Chor, Streicher und zwei Sopran-Solistinnen. Diese erste von Joseph Haydn komponierte Messe erstrahlt in jugendlichem Übermut und passt wunderbar in die Weihnachtszeit. Solistinnen sind Melia Inglin, Sopran und Désirée Mori, Mezzosopran. Begleitet wird der Chor von einem Streichertrio und von Ursula Kenel an der Orgel.
- So, 22.12. um 10.45 Uhr in St. Martin singt die Schola gregorianische Choräle zum 4. Adventssonntag.
- Am Heiligabend, 24.12. um 17 Uhr in St. Martin spielt das Familiengottesdienstorchester begleitet vom Kinderchor Sing Sang Song Ausschnitte aus dem Singspiel Bei den Hirten auf dem Feld von Martin Völlinger. Die Leitung haben Elias Ziegler und Jörg Heeb.
- An Weihnachten, 25.12. um 9.30 Uhr in St. Thomas singt der St.Thomas-Chor dasselbe Programm wie am 22.12.
- An Weihnachten, 25.12. um 10.45 Uhr in St. Martin singt der Kirchenchor St. Martin zusammen mit Gästen das Singspiel Bei den Hirten auf dem Feld von Martin Völlinger.

Info: Adventsbesuche/ Quartierkontakt

Veränderungen bei der Altersarbeit in den Quartierkontakten St. Martin Baar und St. Thomas Inwil -

Was vor dreissig Jahren eine wunderbare und gute Idee war, ist in dieser Form heute leider nicht mehr umsetzbar. Nichtsdestotrotz gilt es, die Idee und die Arbeit, welche in den letzten Jahren beim Quartierkontakt geleistet wurde, zu würdigen und allen Menschen zu danken, welche sich an dieser grossen und wertvollen Arbeit beteiligt haben.

Adventsbesuche:

Anstelle der Adventsbesuche wurden die älteren Menschen ab dem 80. Altersjahr anfangs Dezember mit einer an sie zugestellten Weihnachtskarte zu einer ökumenischen besinnlichen Weihnachtsfeier eingeladen. An diesem gemeinschaftsbildenden Anlass erhalten die Teilnehmenden ein kleines, symbolisches Präsent.

Geburtstagsbesuche:

Ab Januar 2020 werden die Geburtstagsbesuche neu ab dem 85. Altersjahr durchgeführt. Die Jubilare werden im Voraus telefonisch angefragt, ob sie einen Besuch wünschen. Wenn ein solcher Besuch erwünscht ist, wird dieser durch eine freiwillige Person vom Quartierkontakt wahrgenommen. Folgende Realitäten und Gedanken führten uns zu diesen Entscheidungen:

Heute werden Menschen durchschnittlich älter und bleiben länger mobil als vor dreissig Jahren. Die meisten von uns möchten frei und unabhängig bleiben. Es zeigte sich in den letzten Jahren, dass es trotz diverser und vielseitiger Bemühungen zunehmend schwieriger wurde, neue Freiwillige für längerfristige Einsätze zu finden. Es fehlen aktuell 26 Personen, welche die verwaisten Quartiere abdecken könnten. Gleichzeitig nahm die Anzahl der zu besuchenden Personen in den letzten zwei Jahren rasant zu.

Diese Realitäten führten dazu, die aktuelle Situation zu überdenken und neu aufzugleisen.
Im Namen der Gruppe Diakonie der Pfarrei
St. Martin, danke ich Ihnen für Ihre Kenntnisnahme und für Ihr Verständnis bezüglich diesen, der Zeit und Realität angepassten, Veränderungen.
Leiter Sozialdienst, Stefan Horvath

Weihnachtsprogramm

- Heiligabend, 24. Dezember

- 17.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel, St. Martin
- 17.00 Weihnachts-Familiengottesdienst, St. Thomas
- 23.00 Mitternachtsgottesdienst, St. Martin
- Weihnachten, 25. Dezember
- 09.30 Festgottesdienst, St. Thomas begleitet vom St.-Thomas-Chor
- 10.45 Festgottesdienst, St. Martin begleitet vom Kirchenchor St. Martin

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel Musik in St. Martin.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest!



Baarer Sternsinger 2020

in Zusammenarbeit mit der Pfadi Baar am 4.1. um 17.15 Uhr im Altersheim Bahnmatt, Gäste aus dem Dorf sind herzlich willkommen! 18.00 Uhr Gottesdienst in St. Martin 19.00 Uhr bei trockenem Wetter oder Schneefall zieht die Pfadi durchs Dorf. Melden Sie sich bitte bis Freitagabend unter Sternsingen@pfadibaar.ch, wenn die Pfadi vor Ihrem Haus singen und es segnen darf. Pfadi Baar und Barbara Wehrle

mitenand namitag

am Mi, 8. Januar Ausflug nach Amden. Treffpunkt: Bahnhof Baar um 12.15 Uhr. Besuch der Ammler-Krippe. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Arvenbühl. Zurück in Baar um ca. 17.15 Uhr. Schriftliche Anmeldung bis 5.1. erforderlich. Unkostenbeitrag Fr. 30.-. Die Anmeldeformulare liegenim Sekretariat des katholischen und reformierten Pfarramts auf.

Frauengemeinschaft Gruppe junger Familien

www.fg-baar.ch

Die nächsten **Babytreff**-Daten sind am 9. und 23. Jan. sowie 6. und 20. Febr. jeweils von 15-17 Uhr im Pfarreiheim. Keine Voranmeldung nötig.

Schmuck nach Ihren Wünschen - Erstellen Sie Ihren eigenen, individuellen Fingerring aus Edelstahl und Schmuckkeramik.

Angebot A: Do, 16.01.2020 von 14 bis 17 Uhr Angebot B: Do, 16.01.2020 von 19 bis 22 Uhr Im Pfarreiheim, Leitung: Barbara Denzler Kosten für Mitglieder Fr. 50.- und Nichtmitglieder Fr. 55.-. Ein Ring ist im Preis inbegriffen. Anmeldung bis 06.01.2020 bei Monica Riedi, 041 761 59 89

Die Taufe haben empfangen:

Yuri Wolf Faim Alice Herger

Unsere Verstorbenen:

Ida Fuchs-Schleiss, Rigistrasse 156 Greta Maric Babic, Zugermatte 15 Brigitte Krautter-Haas, Weinberghöhe 33

Allenwinden St. Wendelin

im Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden 041 711 16 05 www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Marianne Grob-Bieri

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Othmar Kähli

E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. Dezember - 4. Advent

09.00 Versöhnungsfeier mit Pfarrer Othmar Kähli Kollekte: Jugendkollekte Gestiftetes Jahrzeit für Johann Affentranger-Felber, Riethüsli Kollekte: Jugendkollekte

17.00 Konzert Winterklänge mit Doris Affentranger und Fabienne Ambühl

Dienstag, 24. Dezember **Heilig Abend**

16.30 Familiengottesdienst in der Aula Pater Ben Kintchimon Gestaltung: Rainer Uster mit Schüler*innen aus Allenwinden Kollekte: Kinderspital Bethlehem

21.30 Mitternachtsmesse Gemeindeleiterin Margrit Küng Musik: Erika Keiser und Julia Bilgerig Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

10.00 Eucharistiefeier Pater Ben Kintchimon Musik: Doris Affentranger Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 29. Dezember

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli und Gemeindeleiterin Margrit Küng Kollekte: Ein Bett für Obdachlose, Zug

Mittwoch, 1. Januar

17.00 Eucharisteifeier Pater Ben Kintchimon

Musik: Jeannine Murer und Thomas

Huwvler

Kollekte: Ein Bett für Obdachlose, Zug

PFARREINACHRICHTEN

Versöhnung vor Weihnachten

Der Gottesdienst vom 22. Dezember um 09.00 Uhr wird als Versöhnungsfeier unter dem Thema «Aufbrechen und ein Segen sein» gestaltet. Wir gehen durch den Advent; eine besinnliche soll diese Zeit sein. Wir wissen aus Erfahrung, so still und besinnlich ist diese Zeit gar nicht. Die Versöhnungsfeier bietet uns eine Möglichkeit, inne zu halten und uns Zeit zu nehmen, unser Leben zu bedenken. Abraham spürte Gottes Anliegen und war bereit aufzubrechen und sein Leben entsprechend zu gestalten. Maria war bereit, die Berufung, Mutter des Erlösers zu sein, anzunehmen. So wollen auch wir uns öffnen, unser Leben bedenken und entsprechend ausrichten, um ein Segen füreinander sein zu können. Othmar Kähli Pfarreiangehörige, die ein Beichtgespräch wünschen, können sich an das Pfarramt wenden.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Am 24. Dezember um 16.30 Uhr in der Aula, findet der Familiengottesdienst zum Heiligen Abend statt. Dreizehn Mädchen und Knaben von der 2. bis zur 6. Primarschule üben an fünf Proben Lieder aus der «Mitsing Wienacht» von Andrew Bond. Dazu wird die Geschichte «Di allererscht Wienacht» gespielt.

Wir freuen uns, wenn ganz viele Familien diesen rund eine Stunde dauernden Gottesdienst in der Aula besuchen und mit uns die «allererscht Wienacht» mitfeiern.

Für das Krippenspielteam Ben Kintchimon und Rainer Uster

Herzlichen Dank

Viele fleissige Helferinnen und Helfern unterstützten uns während der Adventszeit, ob beim Empfang des Samichlauses und den Hausbesuchen, beim Rorate-Zmorge oder beim Essen der Seniorinnen und Senioren. Auch während der Weihnachtstage werden uns viele Freiwillige helfen die Aula festlich zu schmücken und die Weihnachtsgottesdienste feierlich zu gestalten. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Neujahrs-Gottesdienst

Im Neujahrs-Gottesdienst am Mittwoch 1. Januar um 17.00 Uhr starten wir feierlich in das neue Jahr. Jeannine Murer und Thomas Huwyler umrahmen den Gottesdienst feierlich. Nach der Feier. stossen wir im Pfarreiheim an und hoffen auf viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr.

Zum neuen Jahr

Guter Gott. das neue Jahr ist wie ein leeres Blatt. Es ist noch nichts passiert. was ich drauf schreiben könnte. Aber sicher werde ich viel erleben mit der Familie, mit meinen Freunden. bei der Arbeit, in der Freizeit und in der Kirche. Manches wird mich glücklich machen, manches auch traurig. Was es auch sein mag, sei Du bei mir, begleite und beschütze mich.



Der Jahreswechsel ist stets eine Zäsur, die uns ermöglicht, Altes loszulassen und neu auf den Weg zu gehen. Mögen Sie das vergangene Jahr mit all dem Guten und vielleicht Schweren in Gottes Hände zurücklegen und zuversichtlich das neue Jahr beginnen. Ich wünsche uns allen, dass wir immer in Verbindung bleiben mit dem Geheimnis, das unserem Leben zugrunde liegt, mit Gott und mit den Menschen, die er an unsere Seite stellt. Ein gesegnetes 2020. Es guet's Nöis! Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Konzert Winterklänge

Am Sonntag 22. Dezember um 17.00 Uhr spielen Doris Affentranger und Fabienne Ambühl ein stimmungsvolles Konzert mit lyrischen Klängen und buntem Instrumentarium. Ein Konzert mit sphärisch groovendem Weihnachtsglanz.



Unterägeri Heilige Familie

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Unterägeri alte Landstrasse 102 6314 Unterägeri Tel. 041 754 57 77, Notfall 079 737 22 54 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. Dezember

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier
Pfarrer Othmar Kähli
2. Gedächtnis für:
Ida Eichholzer-Schnüriger, Breiten (ehem. Schellstr. 12)

Sonntag, 22. Dezember

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier Pfarrer Othmar Kähli

Werktage

Montag, 23. Dezember

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 24. Dezember Heilig Abend

15.30 Marienkirche: Kleinkinderfeier Tanja Hürlimann

17.00 Pfarrkirche: Familiengottesdienst mit Krippenspiel Gemeindeleiterin Margrit Küng

23.00 Pfarrkirche: Mitternachtsmesse mit KirchenmusikVerein Pfarrer Othmar Kähli

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Gemeindeleiterin Margrit Küng Pfarrer Othmar Kähli

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier Gemeindeleiterin Margrit Küng

Donnerstag, 26. Dezember Stephanstag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

 Pater Ben Kintchimon
 Gest. Jahresgedächtnis für:
 Pfr. Siegfried Schweizer, Wilbrunnenstr. 4

 Anna Iten-Iten, Zugerbergstr. 4

Freitag, 27. Dezember

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 28. Dezember

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier Gemeindeleiterin Margrit Küng Pfarrer Othmar Kähli
2. Gedächtnis für: Franz Müller-Gander, Rainstr. 23

Sonntag, 29. Dezember Patrozinium der Pfarrkirche Heilige Familie

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Gemeindeleiterin Margrit Küng Pfarrer Othmar Kähli

Werktage

Montag, 30. Dezember

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 31. Dezember

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 1. Januar - Neujahr

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit dem Bläserquintett Aquavento Pater Ben Kintchimon

17.00 Marienkirche: ökumenische Feier «Musik und Wort».Margrit Küng, Gemeindeleiterin Inge Rother-Schmid, reformierte Pfarrerin

Freitag, 3. Januar

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 4. Januar

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier Pfarrer Othmar Kähli2. Gedächtnis für: Franz Vetter, Furrenstr. 31

Kollekte:

21./22. Dezember: Kirchenbauhilfe24./25. Dezember: Kinderspital Bethlehem26. Dezember: Kinder- und Jugendberatung Zug28./29. Dezember: Don Bosco

PFARREINACHRICHTEN

Friedenslicht

Das Friedenslicht von Bethlehem brennt vor der Krippe in der Pfarrkirche. Sie sind herzlich eingeladen, dieses Licht nach Hause zu tragen.



Weihnachten / Neujahr

Heiligabend für unsere Kleinen

24. Dezember, 15.30 Uhr Marienkirche **Familiengottesdienst**

24. Dezember, 17 Uhr Pfarrkirche

Mitternachtsmesse

24. Dezember, 23 Uhr Pfarrkirche

Weihnachten Festgottesdienst

25. Dezember 10.15 Uhr Pfarrkirche

Stephanstag

26. Dezember 10.15 Uhr Pfarrkirche **Neujahr**

- 1. Januar, 10.15 Uhr Pfarrkirche
- 1. Januar, 17 Uhr Musik und Wort, Marienkirche

Neujahrswunsch

Guter Gott,

das neue Jahr ist wie ein leeres Blatt.
Es ist noch nichts passiert,
was ich drauf schreiben könnte.
Aber sicher werde ich viel erleben mit der Familie, mit meinen Freunden,
bei der Arbeit, in der Freizeit und in der Kirche.
Manches wird mich glücklich machen,
manches auch traurig.
Was es auch sein mag, sei Du bei mir,
begleite und beschütze mich.



Der Jahreswechsel ist stets eine Zäsur, die uns ermöglicht, Altes loszulassen und neu auf den Weg zu gehen.
Mögen Sie das vergangene Jahr mit all dem Guten und vielleicht Schweren in Gottes Hände zurücklegen und zuversichtlich das neue Jahr beginnen. Ich wünsche uns allen, dass wir immer in Verbindung bleiben mit dem Geheimnis, das unserem Leben zugrunde liegt, mit Gott und mit den Menschen, die er an unsere Seite stellt.
Ein gesegnetes 2020. Es guet's Nöis! Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Musik und Wort

Mittwoch, 1. Januar, 17 Uhr Marienkirche Ökumenische Feier zum Jahresbeginn Gemeindeleiterin Margrit Küng und Pfarrerin Inge Rother-Schmid. Musik: Huusmusig Ägerirötel. Anschliessend "Prosit Neujahr" im Sonnenhof.

Laternenweg Abschluss

Der Laternenweg lädt noch bis am 4. Januar zum besinnlichen Spaziergang ein. Den Organisatoren und all den vielen Freiwilligen, die jeden Abend die Kerzen anzünden, ein grosses Dankeschön.



Dreikönigsgottesdienst 5. Januar Achtung: Gottesdienstbeginn 09.45 Uhr

Die Gottesdienstzeit wird vorverlegt, da um 11 Uhr das Neujahrskonzert der Gemeinde in der Aegerihalle stattfindet. So haben Sie die Möglichkeit, an beiden Anlässen teilzunehmen.

Im Gottesdienst erhalten Sie ein Weihrauchset. Zudem können Sie Flaschen mit abgefülltem gesegneten Weihwasser mitnehmen.

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Weihnachtsferien ist das Sekretariat von 9 - 11.30 Uhr besetzt. Für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten wählen Sie bitte 079 737 22 54.

Chlauseslä vom 5. Dezember

Folgende Projekte werden unterstützt:

Einwohnergemeinde, Bedürftige	Fr.	2'000
Bürgergemeinde, Bedürftige	Fr.	2'000
Brücke zum Süden	Fr.	1'200
"Menschen für Menschen sein"	Fr.	1′000
P. Macarius Häusler, Sambia	Fr.	1'000
P. Werner Iten, Sambia	Fr.	1'000
Paula Iten, Haiti, Waisen+Halbwaisen	Fr.	1'000
P. Peter Meienberg, Nairobi	Fr.	1'000
Sabin Sabin Fitzi-Abt, Nepal	Fr.	1'000
Herzlichen Dank allen Spenderinnen	u	nd Sper
dern sowie den Sponsoren. www.chla	use	slae.ch

Oberägeri Peter und Paul

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Oberägeri Bachweg 13, 6315 Oberägeri Telefon 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter
- Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin
- Pater Julipros Dolotallas, Kaplan
- Thomas Betschart, Katechet
- Klara Burkart, Pfarreisekretärin

VIERTER ADVENT

geschenkt.vergebung Versöhnungsfeiern mit Eva Maria Müller Samstag, 21. Dezember

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 22. Dezember

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier **Gest. Jahrzeit** für Hansruedi Nuss-

Gest. Jahrzeit für Hansruedi Nussbaumer-Stirnimann, Eggstr. 19, Oberägeri



geschenkt.

geschenkt. kind in der krippe.

geschenkt. kind in der krippe. mir ganz nahe. **göttliches du.**

geschenkt. kind in der krippe. mir ganz nahe. geschenkt. kind in der krippe.

geschenkt. Thomas Betschart

Liebe Pfarreiangehörige

Mit diesem Gedanken wünschen wir Ihnen von Herzen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das göttliche Du Ihnen nahe sein und Sie auf all Ihren Wegen begleiten. An Weihnachten und im neuen Jahr. Jacqueline Bruggisser, Thomas Betschart und Urs Stierli

FESTGOTTESDIENSTE AN HEILIG ABEND

geschenkt.mensch **Dienstag, 24. Dezember**

- 15.00 Breiten, ökumenische Weihnachtsfeier mit Urs Stierli und Inge Rother
- 17.00 Pfarrkirche, Familiä Chilä, Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel und Generationenchor, Kommunionfeier mit Urs Stierli
- 17.00 Pfarreizentrum Hofstettli, Chlichinderfiir für Familien mit kleineren Kindern mit Nicole Meier, Chiara & Alina Wicky und Irene Hürlimann
- 21.30 Alosen, Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Jacqueline Bruggisser (Predigt) und Urs Stierli
- 23.00 Pfarrkirche, Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Jacqueline Bruggisser (Predigt) und Urs Stierli

Musikalische Gestaltung:

Heilig Abend, 17 Uhr, Pfarrkirche

Generationchor und Katja Huber (Orgel)

Heilig Abend, 21.30 Uhr, Alosen

Weihnachtliche Zithermusik und Yvonne Theiler (Orgel)

Heilig Abend, 23.00 Uhr, Pfarrkirche

Im Mitternachtsgottesdienst führt der Peter und Paul Chor zusammen mit Solisten, dem Ägeritalorchester und Organist Carl Rütti Teile aus der «Oberndorfer Stille – Nacht – Messe» von Hans Klier auf. Der Komponist lebte und wirkte in Oberndorf bei Salzburg, wo am Heiligen Abend 1818 das bekannteste deutschsprachige Weihnachtslied «Stille Nacht, heilige Nacht» - nach dem Text von Pfarrer J. Mohr und der Melodie des Lehrers F.X. Gruber - entstand. Die Gesamtleitung hat Deborah Züger.

FESTGOTTESDIENSTE AM WEIHNACHTSTAG

geschenkt.mensch

Gestaltung: Pater Julipros, Urs Stierli und Jacqueline Bruggisser (Predigt)

Mittwoch, 25. Dezember

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung: Weihnachtstag, 9 Uhr, Morgarten, und Weihnachtstag, 10.30 Uhr, Pfarrkirche

Martial In-Albon (Trompete), Yvonne Theiler (Gesang) und Katja Huber (Orgel) umrahmen die Festgottesdienste mit festlichen Trompeten-Klängen und klassischen Weihnachtsweisen.

GOTTESDIENSTE

Stephanstag / geschenkt.segen **Donnerstag, 26. Dezember**

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Julipros) mit Weinsegnung

Freitag, 27. Dezember

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Julipros

Samstag, 28. Dezember

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Dezember

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Silvester 2019 / geschenkt.verdankt

Gestaltung: Urs Stierli

Dienstag, 31. Dezember

15.00 Breiten, Kommunionfeier zum Jahresende17.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier zum Jahresende

Neujahr 2020 / geschenkt.neu

Gestaltung: Urs Stierli und Jürg Rother (Predigt)

Mittwoch, 1. Januar

17.00 Pfarrkirche, ökumenischer Neujahrsgottesdienst; anschliessend Apéro in der Maienmatt

Herz-Jesu-Freitag, 3. Januar

Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Eva Maria Müller

ist Pfarreiseelsorgerin in Menzingen und Neuheim. Sie wird am vierten Adventssonntag bei uns die Buss- und Versöhnungsfeiern zur inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest halten. Eva Maria, vielen Dank für dein Kommen. Im Gegenzug werde ich an diesem Wochenende die Buss- und Versöhnungsfeiern in Menzingen und Neuheim gestalten. Urs Stierli

Adventsfenster eine ökumenische Aktion

- Sonntag, 22. Dezember, ab 18.00, Margrit und Gustav Iten, Kirchweg 11, Alosen
- Montag, 23. Dezember, ab 18.00, Netty Wenger, Morgartenbergstr., Morgarten
- Dienstag, 24. Dezember, Fenster, Pfarrkirche



Das Friedenslicht

wird am Ende des Familiengottesdienstes an Heilig Abend von Kindern, die an der Chlichinderfiir im Hofstettli teilgenommen haben, in die Pfarrkirche getragen. Alle sind eingeladen, das Licht mit zu sich nach Hause zu nehmen. Bringen Sie dazu eine Kerze in einer Laterne oder einem Glas mit.

An Silvester wollen wir

das Vergangene - Gutes wie Schweres - in Gottes Hände legen und um seinen Segen bitten. Am 31. Dezember halten wir Gottesdienste im Zentrum Breiten (15 Uhr) und in der Pfarrkirche (17 Uhr). Urs Stierli

Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

Diesen Gottesdienst am 1. Januar, um 17 Uhr in der Pfarrkirche, feiern wir mit Urs Stierli, Jürg Rother (Predigt), und dem Gesang von «3x Gwerder Muotathal»; anschliessend Apéro in der Maienmatt.

Aktion «Zuger für Zuger»

Auch dieses Jahr können Sie Lebensmittel für Bedürftige zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten November

Hospiz Zug	Fr.	1'804.95		
Kirchenbauhilfe des Bistums	Fr.	409.30		
Sonnenberg Baar	Fr.	605.30		
Aufgaben des Bistums	Fr.	319.00		
Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz	Fr.	641.25		
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!				

AUS DEN VEREINEN

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Freitag, 3. Januar, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Schneeschuhlaufen oder Winterspaziergang mit Fondue (28 Franken) auf dem Raten

Mittwoch, 8. Januar, 13 Uhr, Treffpunkt bei der ZVB Oberägeri; Auskunft und Anmeldung bis 5. Januar bei Priska Iten, 041 750 53 74 / 079 788 29 03

Menzingen Johannes der Täufer

im Pastoralraum Zug Berg

Katholisches Pfarramt Menzingen Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen Mail: pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch Pfarreisekretariat: Brigitta Spengeler Telefon 041 757 00 80 Öffnungszeiten Pfarreisekretariat: Montag - Donnerstag: 08:30 -11:30h und Montag-NM: 15:00 - 18:00h

Christof Arnold, Gemeindeleiter Pater Julipros Dolotallas, SVD Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin Irmgard Hauser, Katechetin RPI Gabi Sidler, Katechetin Yvonne Stadelmann, Katechetin Eveline Moos, Katechetin Yvonne Weiss, Katechetin

Sakristei/Hauswartung: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. Dezember 4. Advent

10.15 Versöhnungs- und Kommunionfeier mit Diakon Urs Stierli Kollekte: Organisation Ranfttreffen (Jungwacht-Blauring)

Dienstag, 24. Dezember Heilig Abend

- 17.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der 4.-Klässler, Gestaltung: Christof Arnold
- 23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Pater
 Julipros und Christof Arnold
 Musik in beiden Feiern: Sarah Arnold
 (Querflöte), Fabian Gubser (Klarinette),
 Trix Gubser (Orgel)
 Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier Musik: Trix Gubser (Orgel), Heiner Wanner (Horn)

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 26. Dezember Stephanstag

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Werner Grätzer Kollekte: Weihnachtsbriefkasten des Zuger Kantonalen Frauenbundes

Sonntag, 29. Dezember

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold Kollekte: Weihnachtsbriefkasten des Zuger Kantonalen Frauenbundes

Mittwoch, 01. Januar Neujahr

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros Kollekte: Verein Friedensdorf Broc

Donnerstag, 02. Januar

Gottesdienst fällt aus

Kirche Finstersee Weihnachten, 25. Dezember

08.45 Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier Musik: Trix Gubser (Orgel), Heiner Wanner (Horn)

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Samstag, 04. Januar

19.30 Kommunionfeier mit Christof Arnold

MITTEILUNGEN

«Kanzeltausch» Versöhnungsfeier

Wie in den vergangenen Jahren sind die Pfarreiangehörigen von Menzingen und Neuheim am vierten Adventsonntag zum Besuch einer Versöhnungsfeier eingeladen. Sie wird von Urs Stierli aus Oberägeri gestaltet. Den umgekehrten Weg wird Eva Maria Müller unter die Füsse nehmen und die Versöhnungsfeiern in Oberägeri, Alosen und Morgarten gestalten. Wer vor Weihnachten ein Beichtgespräch wünscht, kann sich ans Pfarramt oder direkt an P. Julipros wenden.

Familiengottesdienst Heiligabend

Auch in diesem Jahr hat eine Gruppe von 4.-Klässlern ein Weihnachtsspiel für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend (17 Uhr) eingeübt. Mit viel Freude und Elan spielen sie eine Geschichte von Kindern, die sich von der Not der Heiligen Familie betreffen lassen. Herzlichen Dank! Der Besuch des speziell für Kinder und Familien gestalteten Gottesdienstes kann ein schöner Einstieg und zugleich Höhepunkt der Weihnachtszeit sein. Herzlich willkommen!

Christof Arnold

Friedenslicht



Ab sofort bis am 12. Januar brennt in der Pfarrkirche das sogenannte Friedenslicht von Bethlehem. Es wurde in der Geburtsgrotte Jesu von einer Öllampe genommen und nach Europa gebracht. Deshalb verbindet es auf ganz besondere Weise mit dem Weihnachtsgeschehen und der Weihnachtsbotschaft. Alle Pfarreiangehörigen können das Friedenslicht von der Kirche zu sich nach Hause holen. Damit es möglichst lange und sicher in den Stuben brennen kann, sind in der Kirche zudem Langzeitkerzen (ca. 3 Tage) erhältlich. Sie können für Fr. 5.-- mitgenommen werden.

Frohe Weihnachten

Freude - Hoffnung - Licht Gottvertrauen - Stärke - Mut Frieden in der Seele - Begegnung - Liebe Fülle - Freundschaft - Segen



Dies alles und noch viel mehr wünschen wir allen Pfarreiangehörigen zu diesem Weihnachtsfest und für jeden Tag des kommenden Jahres. Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gerne sind wir weiterhin für Sie da.

Das Seelsorge- und Pfarreiteam mit P. Julipros Dolotallas, Eva Maria Müller, Gabi Sidler, Irmgard Hauser, Cyrill Elsener, Brigitta Spengeler und Christof Arnold

Dankeschönabend für Engagierte

Für den Freitag, 17. Januar 2020 sind alle Angestellten der Kirchgemeinde und alle freiwillig Engagierten der diversen Pfarreigruppen vom Kirchenrat zu einem «Dankeschönabend» ins Pfarreizentrum / Vereinshaus eingeladen worden. Wir erinnern daran, dass die Anmeldungen bis am 6. Januar bei uns eingehen sollten. Entweder per

Mail an pfarramt@pfarrei-menzingen.ch oder per Post ans Pfarreisekretariat.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Das Sekretariat ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht wie üblich besetzt.

Wer mit dem Telefon die Pfarreinummer wählt wird jedoch direkt weitergeleitet oder erhält per Telefonbeantworter eine Notfallnummer. Wenn Gemeindeleiter Christof Arnold im Büro ist, wird er (wie sonst auch) das Telefon bedienen beziehungsweise die Türe zum Pfarramt öffnen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Pfarreiteam

Eine Kirche - zwei Krippen

In der Weihnachtszeit werden zwei Krippen in der Kirche zu bewundern sein. Die neuere Krippe mit den grossen «Egli-Figuren» wird wie in den vergangenen Jahren vor dem Sebastianaltar auf einem Podest stehen. Wegen ihrer Grösse wird sie von überall her im Kirchenraum gesehen. Die morderne Krippe stellt das Weihnachtsgeschehen in eine realistische, biblische Landschaft hinein.



Die ältere, aus dem 19. Jahrhundert stammende Krippe, wird bis am 3. Januar in der Taufkapelle im Vorzeichen der Pfarrkirche aufgestellt, wo sie sehr schön zur Geltung kommt. Das Weihwasserfass, das üblicherweise dort steht, wird in diesen Tagen nicht zugänglich sein. Wer Weihwasser holen möchte, findet solches im Aufbahrungsraum des Friedhofs. Am 3. Januar wird die Krippe im Vorzeichen dem Dreikönigswasser weichen.

Krankenkommunion

Gerne besuchen wir kranke und/oder betagte Pfarreiangehörige bei sich zu Hause oder im Spital. Auf Wunsch bringen wir die Kommunion mit. Sie kann und soll Stärkung für den Alltag sein. Leider wissen wir oft nicht, wer einen solchen Besuch wünscht. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie oder Ihre Angehörigen sich dazu ans Pfarramt wenden. Das Seelsorgeteam

Neuheim Maria Geburt

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Neuheim Dorfplatz 13, 6345 Neuheim www.pfarrei-neuheim.ch Pfarreisekretariat: Anna Utiger Öffnungszeiten Pfarreisekretariat: Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr Telefon 041 755 25 15

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80 Pater Julipros Dolotallas, SVD Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin Irmgard Hauser, Katechetin RPI Yvonne Stadelmann, Katechetin Yvonne Weiss, Katechetin Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. Dezember 4. Adventssonntag

09:00 Versöhnungsfeier mit Urs Stierli Orgel. Marlise Renner Flöte: Zita Annen Opfer: Verfolgte Christen

Dienstag, 24. Dezember Heiligabend

17:00 Familiengottesdienst mit Irmgard Hauser und Eva Maria Müller Orgel: Pascal Bruggisser Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

23:00 Mitternachtsmesse mit Albert Schneider und Eva Maria Müller
Orgel: Elli Bernhard
Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

10:15 Festgottesdienst mit Christof Arnold Mitwirkung Kirchenchor und Claudia Iten (Solistin) Orgel: Rosmarie Ott

Opfer: Kinderhilfe Bethlehem **Donnerstag, 26. Dezember**

Gottesdienst fällt aus

Sonntag, 29. Dezember

09:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold Orgel. Peter Rothenfluh Opfer: cfd (christlicher Friedensdienst)

Donnerstag, 2. Januar

09:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Das Friedenslicht kommt

Ab dem 4. Adventssonntag beherbergt die Neuheimer Kirche wieder das Friedenslicht von Bethlehem. In der Geburtsgrotte Jesu von einer Öllampe genommen, stellt es eine besondere Verbindung zum Geburtsort Jesu her. Bis am 12. Januar - dem Fest Taufe Jesu, mit welchem die Weihnachtszeit endet - kann das Friedenslicht von der Kirche in die heimische Stube geholt werden. Dazu sollte eine Laterne oder ein Windlicht mitgebracht werden. Damit das Friedenslicht möglichst lange gehütet werden kann, können in der Kirche Langzeitkerzen (ca. 3 Tage Brenndauer) zum Preis von Fr. 8.-- mitgenommen werden.

Jede mit dem Friedenslicht angezündete Kerze verweist auf das Licht Jesu, das vor 2000 Jahren mit seiner Geburt in der Welt begonnen hat zu leuchten.



Frohe Weihnachten

Wahrscheinlich jeder Mensch kennt die Sehnsucht nach dem unteilbar Guten und Heilen. Mehr noch: Er trägt sie in sich. Nur wird sie manchmal von den Anforderungen des Alltags zugedeckt. An Weihnachten jedoch, wenn der Alltag für ein paar Tage ruhen kann, bricht diese Sehnsucht bei vielen Menschen neu hervor. Sie zeigt sich in der Freude über all das Schöne im Leben und in der Trauer über das Unheil in der Welt.



Mögen wir alle unsere Sehnsucht nach dem Guten und Heilen bewahren. Und möge uns Gott über die Weihnachtstage und im Neuen Jahr viele

heile Momente schenken. Damit wir weiter an das Gute glauben und die Hoffnung nie verlieren. Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.

Das Pfarrei- und Seelsorgeteam:

Anna Utiger, Mäggi Kränzlin, Irmgard Hauser, Eva Maria Müller, Christof Arnold

Familiengottesdienst an Heiligabend

Alles Warten hat ein Ende, alles Dunkel wird einmal hell. Weihnachten ist da! Wir dürfen die Ankunft Gottes in der Welt – die Geburt Jesu feiern. «Dieses Kind hat uns das Licht geschenkt», werden auch unsere beiden Hirtinnen sagen bei ihrem Besuch an der Krippe.

Alle sind herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst um 17 Uhr, mit Krippenspiel und Weihnachtschor, mit Lichterglanz und Jubelgesang. Schon jetzt danken wir allen beteiligten Kindern und Erwachsenen herzlich für ihren grossen Einsatz; sei es mit einer Rolle im Krippenspiel, als Sängerin oder Sänger oder auch hinter der Kulisse. Fürs Pfarreiteam: Eva Maria Müller

Kirchenchor an Weihnachten

Festliche Musik erwartet Sie zum Weihnachtstag: Die gebürtige Zuger Sängerin Claudia Iten interpretiert Arien aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium und der Kirchenchor führt Teile von Johann Michael Haydns Weihnachts-Responsorien auf, die im Advent 1796 entstanden und an derselben Weihnacht wahrscheinlich in Salzburg uraufgeführt wurden.

Brief vom Samichlaus

Liebe NeuheimerInnen

Ich möchte mich herzlich bedanken, dass ich auch in diesem Jahr bei vielen Familien, im Kindergarten und in einigen Vereinen zu Gast sein durfte. Allen die mich unterstützten möchte ich in den Dank einschliessen. Gerne komme ich auch nächstes Jahr wieder zu Euch nach Neuheim.

Liebe Grüsse und noch eine stressfreie Adventsund Weihnachtszeit.

Euer Samichlaus



Risch Buonas Holzhäusern

Pfarramt St. Verena Risch, Tel. 041 790 11 52

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Samstag, 21. Dezember

17.00 Roratefeier (K) in Holzhäusern mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Bert Achleitner, anschliessend Apéro

Sonntag, 22. Dezember - 4. Advent

10.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Bert Achleitner

Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend

- 16.00 Familiengottesdienst (E) mit Krippenspiel in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Martin Kovarik, Violine: Eva Kovarik, Querflöte: Patrick Iten
- 22.30 Mitternachtsgottesdienst (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel & Harfe: Franziska Brunner

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

10.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Barbara Mattenberger & der Kirchenchor Risch (Missa Pastoritia, Lebkuchenmesse von Karl Kempter)

Donnerstag, 26. Dezember

10.00 Pastoralraumgottesdienst (E) in **Meiers- kappel** mit Stephanus-Weinsegnung mit
Pfarrer Gregor Tolusso Orgel: Bert
Achleitner, Panflöte: Irma Henseler &
Anina Mazenauer

Samstag, 28. Dezember

17.00 Gottesdienst (K) in Holzhäusern mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Agnes Wunderlin

Sonntag, 29. Dezember, Hl. Familie

10.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Agnes Wunderlin

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

17.00 Pastoralraumgottesdienst (E) in **Meiers- kappel** mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel:
Robin Ochsner

Mittwoch, 01. Januar, Neujahr

10.30 Gottesdienst (E) mit Aussendung Sternsinger in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Simon Witziq, anschl. Apéro

Samstag, 04. Januar

17.00 Gottesdienst (E) in Holzhäusern mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Robin Ochsner

Sonntag, 05. Januar

10.30 Familiengottesdienst (E) mit Kindersegnung & den Sternsinger in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Robin Ochsner, Querflöte: Patrick Iten, anschliessend Sunntigskafi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

21. Dez. - 29. Dez.: Kinderspital Bethlehem31. Dez. - 05. Jan.: Missio Sternsinger

Gedächtnisse

Samstag, 21. Dez., 17.00, Holzhäusern Familie Blaser, Rütihof & Angehörige Sonntag, 05. Januar, 10.30, Risch Rosa Gunz Fähndrich Bernhard Fähndrich

Friedenslicht

Das Friedenslicht kann noch **bis Sonntag 05. Januar** in den Pfarrkirchen abgeholt werden.

Krippenspiel - Weihnachten Dienstag, 24. Dezember, 16.00 «Krippenspiel von der Hirtin Maya»

Die Kinder freuen sich sehr, Ihnen dieses stimmungsvolle Krippenspiel aufführen zu dürfen.

Weihnachts- Neujahrsgruss

finden sie auf Seite 24 unter «Pastoralraum Zugersee»

Frauenkontakt Risch

• FKR Sunntigskafi

So, 05. Januar, 11.30, Rischer Stube

Sternsingen

Unsere Sternsinger werden an folgenden Daten unterwegs sein:

01. Januar, ab 14.00 - Risch

02. Januar, ab 14.00 - Buonas

03. Januar, ab 14.00 - Holzhäusern

Für einen **garantierten Besuch** der Sternsinger ist eine **Voranmeldung bis Montag 23.12.** im Pfarramt Risch, 041 790 11 52 oder pfarramt. risch@pastoralraum-rirome.ch. erforderlich.

Öffnungszeiten

Während der Schulferien vom **24. Dezember bis 03. Januar** ist das Pfarramtssekretariat jeweils am Morgen von 09.00 - 11.30 geöffnet. Am 25./26. Dezember und am 01./02. Januar ist das Sekretariat geschlossen.

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, Tel. 041 790 11 74

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Sonntag, 22. Dezember - 4. Advent

09.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Bert Achleitner, Vokalensemble Musikschule

Dienstag, 24. Dezember Heilig Abend

17.30 Familiengottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Martin Kovarik, Violine: Eva Kovarik, Krippenspiel «Für eimal nöd z spaat»

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

09.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Bert Achleitner, Violine: Kevin Achleitner

Donnerstag, 26. Dezember

 10.00 Pastoralraumgottesdienst (E) Stephanus-Weinsegnung mit Pfarrer Gregor Tolusso,
 Orgel: Bert Achleitner, Panflöte Irma
 Henseler & Anina Mazenauer

Sonntag, 29. Dezember, Hl. Familie

09.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Agnes Wunderlin

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

17.00 Pastoralraumgottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Robin Ochsner

Sonntag, 05. Januar

09.15 Gottesdienst (E) mit Sternsinger, Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Robin Ochsner

Sternsingerbesuch

Wünschen Sie am **02.01.20** zwischen 15.00 - 18.00 den Besuch der Sternsingergruppe? Dann melden Sie sich bitte beim Pfarramt 041 790 11 74 pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirorme.ch

Kirchgemeindeversammlung

An der KGV vom 1.12. wurde der Voranschlag 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'530 genehmigt. Zustimmend zur Kenntnis genommen wurden Investitions-, Aufgaben- und Finanzplan 2020-2024. Grössere Bauprojekte sind 2020 keine geplant, hingegen besteht Handlungsbedarf im Pfarreiarchiv. An der KGV wurden deshalb historische, zu restaurierende Bücher gezeigt. Abschliessend wurde über absehbare personelle Veränderungen im 2020 informiert. Das Protokoll hängt in den öffentlichen Anschlagkästen.

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz Tel. 041 790 13 83, www.pfarrei-rotkreuz.ch pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch Gregor V.P. Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83 Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Sonntag, 22. Dezember - 4. Advent

10.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Markus Burri, Orgel: Simon Witzig

Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend

- 10.00 ökumenische Härzchäfer-Wiehnachtsfiir in der kath. Kirche «Stella & der Weihnachtsstern»
- 17.00 Familiengottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Weihnachtsspiel «Stella & der Weihnachtsstern», Orgel: Sheena Socha
- 23.00 Mitternachtsgottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Musik: Gaja-Chor unter der Leitung von Tim Socha, vom Kirchturm ertönt Musik von den Turmbläsern des MVR

Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten

10.15 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Sheena Socha & der Kirchenchor Rotkreuz (Pastoralmesse von Alois Bauer mit Benedictus)

Donnerstag, 26. Dezember HI. Stephanus

10.00 Pastoralraumgottesdienst (E) in **Meiers- kappel** mit Stephanus-Weinsegnung mit
Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Bert Achleitner, Panflöte: Irma Henseler & Anina
Mazenauer

Sonntag, 29. Dezember Heilige Familie

10.15 Gottesdienst (E) mit Priester Marco Riedweg, Orgel: Martin Kovarik, Violine: Eva Kovarik

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

17.00 Pastoralraumgottesdienst (E) in **Meiers- kappel** mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel:
Robin Ochsner

Mittwoch, 01. Januar, Neujahr

17.00 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Bert Achleitner, anschliessend Neujahrsapéro

Sonntag, 05. Januar

10.15 Gottesdienst (K) mit Sternsinger, Diakon Roger Kaiser, Orgel: Agnes Wunderlin

Dreilinden Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

15.30 Dienstag, **24.12**. Heilig Abend 17.00 Freitag

ökum. Besinnung & Begegnung

17.00 Mittwoch, 01. Januar (fällt aus)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

22. - 25. Dez.: Kinderspital Bethlehem29. Dez: Verein kirchliche Gassenarbeit01. - 05. Jan.: Missio Sternsinger

Gedächtnisse

Sonntag, 22. Dezember, 10.15

Margrit Bieri-Reding

Freitag, 27. Dezember, 17.00 im Dreilinden Karl Kunz-Sidler

Taufe

Matteo Brunori

Öffnungszeiten

Während der Schulferien vom **24. Dezember bis 03. Januar** ist das Pfarramtssekretariat jeweils am Morgen von 09.00 – 11.30 geöffnet. Am 25./26. Dezember und 01./02. Januar ist das Sekretariat geschlossen.

Friedenslicht

Das Friedenslicht kann **bis Sonntag, 05. Januar** in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Das kleine Licht aus Bethlehem soll uns motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten.

Frohes Alter – Weihnachtsfeier

Samstag, 21. Dezember, 14.00

Dorfmattsaal, mit dem Musikverein

Weihnachtsspiel -Familiengottesdienst

Dienstag, 24. Dezember, 17.00

«Heller Stern gesucht» - so schallt es vor dem allerersten Weihnachtsfest durch den Sternenhimmel. Das Sternenkind Stella wünscht sich so sehr, als Weihnachtsstern vom Engel Gabriel ausgewählt zu werden. Doch ganz so einfach ist das nicht!

Die beteiligten Erstkommunionkinder freuen sich zusammen mit dem Härzchäferteam, Ihnen dieses Weihnachtsspiel zeigen zu dürfen.

Härz-Chäfer-Fiir

Dienstag, 24. Dezember

Zum Thema **«Weihnachten»** laden wir Sie zu unserer ökum. Härzchäferfiir in der kath. Kirche ein. Anschliessend wird ein kleines Znüni offeriert

Aussetzung des Allerheiligsten

Am Freitag, 03. Januar, 14.00–16.30

Stille Anbetung in der Kapelle Dreilinden

Sternsingen

Die Sternsinger sind **vom 03.-05. Januar 2020** in Rotkreuz unterwegs. Wenn Sie eine Wohnungs-/Haussegnung von den Sternsingern wünschen, ist eine **Anmeldung bis Montag 23.12.** beim Pfarramt, Kirchweg 5, 041 790 13 83 oder pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch, erforderlich. Flyer liegen im Schriftenstand unserer Pfarrkirche auf.

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

... wünscht ihnen das Pastoralraum-Team sowie der Kirchenrat Risch-Rotkreuz und Kirchenrat Meierskappel

i.V. Gregor V.P. Tolusso, Pfarrer



denk dir

wir würden uns alle wieder auf den Weg machen wie damals, in dieser heiligen Nacht mit all den Hirten und Königen den Hirtenmädchen und Königskindern den Ziegen, Schafen und Kamelen denk dir

wir alle würden aufbrechen – du und ich mit sicheren Schritten mit übermütigen Sprüngen mit Sternenglanz im Gesicht und der Gewissheit im Herzen dass nichts bleiben muss, wie es ist dass die Erde neu werden kann weil der Himmel angefangen hat mitten unter uns - jetzt

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch www.pfarrei-huenenberg.ch

Sekretariat 041 784 22 88 Notfallnummer 079 547 86 74

GOTTESDIENSTE

4. Advent Samstag, 21. Dezember

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit René Aerni. Predigt: Christian Kelter Kollekte: ACAT Schweiz

Sonntag, 22. Dezember

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit René Aerni. Predigt: Christian Kelter Kollekte: ACAT Schweiz

20.00 Ref. Kirche - ökum. Taizé-Gebet

Montag, 23. Dezember

15.00 **Lindenpark** - Weihnachtsfeier mit Eucharistiefeier mit Felix Hunger

Heilig Abend Dienstag, 24. Dezember

17.00 **Pfarrkirche** - Familiengottesdienst mit Christian Kelter und Mitwirkenden **Mitwirkung:** Violeta Ramos (Harfe)

22.30 **Pfarrkirche** - Musikalische Einstimmung mit Streichquartett NATALE

23.00 **Pfarrkirche** - Christmette mit Christian Kelter Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Weihnachten Mittwoch, 25. Dezember

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit GV Markus Thürig.
Predigt: Chrisitan Kelter **Mitwirkung:** Kirchenchor Heilig Geist und Instrumentalensemble Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Stefanstag Donnerstag, 26. Dezember

09.30 **St. Wolfgang** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Markus Burri Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem **Segnung des Stefanweins**

Freitag, 27. Dezember

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

10.30 Lindenpark - kein Gottesdienst

17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 28. Dezember

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit René Aerni. Predigt: Noémi Héjj Kollekte: Winterhilfe Schweiz

Sonntag, 29. Dezember

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit René Aerni. Predigt: Noémi Héjj Kollekte: Winterhilfe Schweiz

Sylvester Dienstag, 31. Dezember

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Neujahr Mittwoch, 1. Januar

17.00 Pfarrkirche - Eucharistiefeier mit
Thomas Rey. Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Gianna Enz und
Sereina Wipfli
Kollekte: missio
Aussendung der Sternsinger
Anschliessend Neujahrsapéro im

Anschliessend Neujahrsapéro im Saal Heinrich von Hünenberg mit dem «Echo von der Burg»

Donnerstag, 2. Januar

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob mit Donnerstagsgebet

Freitag, 3. Januar

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

10.30 **Lindenpark** - Gottesdienst

16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung im Immanuel

17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 28. Dezember, 17.00 Uhr 2. Gedächtnis für Magdalena Oeggerli-Röösli, Weidstrasse 9C

Weihnachtsgottesdienst Lindenpark

Montag, 23. Dezember - 15.00 Uhr

Simon Witzig (Klavier) und Rita Lustenberger (Querflöte) werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Angehörige sind herzlich Willkommen!

Musik in den Gottesdiensten

Musik an Weihnachten

Messe in D von Otto Nicolai für Orchester, Chor & Solisten (gekürzte Version)

Mitwirkende: Anne-Marie Sibler (Sopran), Victoria Marty (Alt), Simon Witzig (Tenor), Christian Peter Meier (Bass), Kirchenchor HEILIG GEIST, Instrumentalensemble

Konzertmeister: Philippe Koller

Musik im Neujahrsgottesdienst

Gianna Enz, Sopran und Sereina Wipfli, Gitarre sind zwei ambitionierte Jungtalente, die das Begabtenförderprogramm des Kantons absolvieren. Ihr Musizieren fasziniert und verleiht dem ersten Gottesdienst im neuen Jahr eine besondere Festlichkeit.

Willkommen in unseren Gottesdiensten!



Wir möchten mit Ihnen gottvolle und erlebnisstarke Gottesdienste feiern! Doch welcher unserer Gottesdienste ist für Sie der richtige? Wir geben Ihnen eine Entscheidungshilfe!

24. Dezember, 17.00 Uhr, Familiengottesdienst!

Sie lieben es, mit 600 anderen Menschen zusammen zu singen und zu beten? Dann ist dieser Gottesdienst für Sie genau der Richtige! Gemäss unserem Adventsmotto heissen wir Jesus willkommen. Im Zentrum der Feier wird einzig die Weihnachtsgeschichte stehen. Die passt für Jung und Alt. Und lädt sogar zum aktiven Mitmachen ein. Violetta Ramos (Harfe & Gitarre), sowie Simon Witzig (Orgel) sorgen sich liebevoll um die Musik. Doch es erwartet Sie noch mehr! Wir möchten alle ihre Sinne ansprechen. Lassen Sie sich überraschen!

24. Dezember, 23.00 Uhr, Christmette!

Sie sind Fan einer mystisch/festlich beleuchteten Kirche? Für Sie muss es nicht gerammelt voll sein? In dieser Nacht konzentrieren wir uns aufs Wesentliche! Die Botschaft, dass Gott Mensch wird, dazu ein kurzer Impuls. Viel Stille fürs persönliche Gebet. Aber auch Weihnachtslieder, Kerzen- und Weihrauchduft! Das ist der Zauber der Heiligen Nacht. Das **Streichquartett NATALE** (Anna Sigmund, Yasmin Rogenmoser, Barbara Grüth und Matous Mikolasek) schenkt uns sowohl in der **Einstimmung ab 22.30 Uhr** wie auch **im Gottesdienst** einen Hochgenuss an stimmungsvollen Klängen mit klassischen Werken verschiedenster Komponisten. Lassen Sie sich in dieser Nacht von Gott (und uns) beschenken!

25. Dezember, 9.30 Uhr, Festgottesdienst!

Am Weihnachtstag schliesslich, kommen Klassikliebhaber voll auf ihre Kosten. Es erwartet Sie eine gepflegte, katholische Liturgie mit allem Drum und Dran. Das Instrumentalensemble und der Kirchenchor bringen die Messe in D von Otto Nicolai zur Aufführung. Ein weihnachtliches sechs-Gang-Menü für Ihre Sinne. Dazu passen die bildstarken biblische Lesungen und eine Predigt, die Sie garantiert anspricht. Im gemeinsamen eucharistischen Mahl schenkt sich uns schliesslich das Kind in der Krippe mit seinem ganzen Sein. Lassen Sie sich doch auf Jesu Einladung ein!

Dank an die Rorate Helferinnen



Was wären die Roratefeiern ohne das feine Morgenessen?

Verantwortlich für die liebevoll vorbereiteten Zmorgen-Tische ist Margrit Werder mit ihren Helferinnen. In diesem Jahr hat Margrit Werder das letzte Mal die Frühstücksgäste verwöhnt. Sie gibt nach jahrelangem Einsatz die Hauptverantwortung weiter. Ein herzliches Dankeschön sagen wir Dir, Margrit und Euch allen fürs Tische decken, Kaffee brühen, Brot aufschneiden..... im Heirisaal, Schulhaus Kemmatten und Matten.

Ferienzeit

Das Sekretariat bleibt vom **23. bis und mit 31. Dezember** geschlossen. Einen Seelsorger erreichen Sie in dieser Zeit unter der Notfallnummer.

C+M+B



«Christus, segne dieses Haus» (**C**hristus **m**ansionem **b**enedicat)

Diesen Segenswunsch bringen die Sternsinger vom **Freitag,3. bis Montag, 6. Januar** zu Ihnen nach Hause und schreiben ihn an Ihre Türe. In diesem Jahr sammeln die Sternsinger für das Projekt «Frieden im Libanon und weltweit» von missio.(www.missio.ch/sternsingen)

Wir danken Ihnen für Ihre Offenheit und wünschen Ihnen Gottes Segen. Alles Gueti.

Backstagetalk -Verstehen, was dahinter steckt



Das Leben ist facettenreich, herausfordernd und schnell. Wir sind ein selbstverständlicher Teil der gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends. Sie prägen unsere Kultur. Die Backstage-Talks thematisieren solche Phänomene und beleuchten sie auch aus christlicher Perspektive. In entspanntem Rahmen kommen ein lokaler Gast und Christian Kelter ins Gespräch. Und wer will, diskutiert mit. Drum herum gibt es Live-Musik von "Talita Kum" und Getränke. Wir starten die Veranstaltungsreihe mit folgenden Themen und Daten (weitere werden folgen):

Dienstag, 21. Januar 2020: "Ist gut nicht gut genug?" – Ein Blick hinter unsere Leistungsgesellschaft. Gesprächspartner an diesem Abend ist Martin Kaufmann (Sportchef FC Hünenberg und selbständiger Unternehmer).

Mittwoch, 18. März 2020: "Das ist (un)verzeihlich!" – Ein Blick hinter unsere Fehlerkultur. Unser Gast ist der Journalist und ehemalige Chefredaktor der Zuger Zeitung Christian Peter Meier.

Reservieren Sie sich doch jetzt schon beide Abende ab 19.30 Uhr.

Das Pfarreiteam wünscht allen ein gutes neues Jahr!

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 21. Dezember

09.00 Eucharistiefeier Jahrzeit: Anna Siegenthaler-Sax

17.15 Beichte

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Dezember 4. Adventssonntag

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.30 S. Messa

Kollekte: Fazenda da Esperança, Wattwil

Montag, 23. Dezember

16.00 Rosenkranz

Heiliger Abend, 24. Dezember

17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel

23.00 Mitternachtsmesse

Weihnachten, 25. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.30 S. Messa

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 26. Dezember Stephanstag

09.00 Eucharistiefeier mit Weinsegnung

Freitag, 27. Dezember

09.00 Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 28. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Josef Furrer-Steiner
Jahrzeitstiftung:
Hans Gretener-Maître

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Dezember

09.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier17.30 S. Messa

Kollekte: Stiftung pro Stiftsschule Einsiedeln

Montag, 30. Dezember

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 31. Dezember - Silvester

18.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Mittwoch, 1. Januar - Neujahr

09.00 Eucharistiefeier10.30 Eucharistiefeier

17.30 S. Messa

Kollekte: Verein Sant' Egidio Schweiz

Donnerstag, 2. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 3. Januar

09.00 Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 4. Januar

09.00 Eucharistiefeier 18.00 Eucharistiefeier

KIRCHE ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Mittwoch, 25. Dezember

12.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor Niederwil

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

28. Nov.: Ernst Hildebrand, Pflegezentrum

Ennetsee

29. Nov.: Hermann Schicker, Hünenbergerstr. 9 30. Nov.: Sergio Foglia-Ochsner, Pflegezentrum

Ennetsee

Musik in den Gottesdiensten

In der **Mitternachtsmesse** werden August und Fusako Sidler, Querflöten, und Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch gestalten. Zusätzlich singt das Vokalensemble der Roratemesse.

An **Weihnachten** singt der Kirchenchor St. Jakob in der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr die «Pastoralmesse op 72 C-Dur» von Johann Baptist Schiedermayr.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel



24. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrkirche

Schülerinnen und Schüler von unterschiedlichen Klassen haben sich in der Adventszeit intensiv und mit viel Freude auf das Krippenspiel vorbereitet. Zusammen mit dem Kinderchor, welcher unter der Leitung von Rainer Barmet das Krippenspiel begleitet, wird bei diesem Familiengottesdienst der Heilige Abend gefeiert.

Die Kinder freuen sich, Sie und ihre Familie zu diesem Krippengottesdienst begrüssen zu dürfen.

Pfarrer Thomas Rey, Rainer Barmet, Gaby Schärli, Marlene Lustenberger

HI. Stephanus Weinsegnung

Wir laden Sie ein, Ihren Wein am Donnerstag, 26. Dezember um **9.00 Uhr** zur Segnung mitzubringen. Bitte stellen Sie die mitgebrachten Weinflaschen auf die Stufe vor dem Altar.

Friedenslicht 2019



Das Friedenslicht wird an der Geburtsstätte Jesu in Bethlehem entzündet und wir freuen uns, dass es auch in unsere Pfarrei kommt.

Das Friedenslicht kann ab **Weihnachten** in unserer Pfarrkirche abgeholt werden. Nehmen Sie Ihre eigene Laterne mit.

Silvester / Neujahr

An Silvester feiern wir um **18.00 Uhr** eine Messe zum Jahresschluss.

An Neujahr halten wir um **9.00 und 10.30 Uhr** die Eucharistiefeiern. Nach den Gottesdiensten wird der Neujahrsapéro im Pfarreiheim vom Koordinationsteam organisiert. Herzliche Einladung!

Herzlichen Dank für Ihre Spenden Im September

Theologische Fakultät Luzern	500.35		
Caritas Schweiz	464.20		
Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in			
Notlagen (Inländische Mission)	1′112.65		
Weltfamilientag	5738.21		
Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und			
ausserordentliche Aufwendungen	607.90		

Im Oktober

Geistl. Begleitung d. zukünftigen Seelsorger- und			
Seelsorgerinnen des Bistums Basel	799.40		
TeenSTAR	391.00		
Ausgleichsfonds der Weltkirche - MISSIO	707.25		
Adoray Zug	358.85		

Im November

Gymnasium St. Klemens	993.05
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	590.20
Kollekte Diakoniesonntag	597.00
Diöz. Kirchenopfer	632.45
Radio Maria	656.20

Kolping - Weihnachtsfeier Samstag, 27. Dezember, 17.30 Uhr, im Pfarreiheim Cham.

Wir laden alle Familien und Altmitglieder herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein. Wir singen Weihnachtslieder, erleben ein Kleines Theater und feiern Weihnachten innerhalb der Kolpingfamilie.

FG - Chomer Märt 2019

Wie schon seit vielen Jahren durften die Frauengemeinschaft Cham und der Protestantische Frauenverein am Chomer Märt viele Gäste im Pfarreiheim bewirten.

Der Saal war auch in diesem Jahr sehr gut besucht und wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Gästen, aber auch bei all den fleissigen Helfer/-innen, den Kuchenbäckerinnen und den Frauen vom Strickhöck. Danke auch an Mary Palkoska, die die kleinsten Gäste mit einer Geschichte unterhalten hat.

Dank Ihnen allen dürfen wir dieses Jahr die "Fachstelle Kinderbetreuung, Pflegekinder-Aktion, Zentralschweiz" mit einem Geldbetrag unterstützen. Der genaue Betrag wird Anfang nächsten Jahres bei der Checkübergabe bekannt gegeben.

Herzlichen Dank!

Frauengemeinschaft Cham und Prot. Frauenverein

Sternsingen

Die Jubla Cham ist wieder als Sternsinger unterwegs. Vom **SA 4. bis MO 6. Januar 2020** reisen die drei Könige mit dem Stern jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr von Tür zu Tür.

Mit gesegneter Kreide schreiben wir die Jahreszahl und die Buchstaben C + M + B an die Wohnungstür, damit auch im nächsten Jahr der Frieden und Segen mit den Bewohnern ein- und ausgehen kann. Dazu singen wir das Sternsingerlied.



Es ist uns leider nicht möglich, alle Haushalte in Cham zu besuchen. Mit Ihrer Anmeldung ist Ihnen ein Besuch der Sternsinger jedoch sicher.
Anmelden können Sie sich bei Giulia Gallizia: giulia@jublacham.ch oder telefonisch 079 429 66 13 oder beim Pfarreisekretariat 041 780 38 38 Spenden gehen an den Angelman Verein in Zug. Wir danken Ihnen, wenn Sie sich bis zum 3. Januar anmelden.

Am Samstag, 4. Januar um 18.00 Uhr kommen die Sternsinger zur Segnung von Weihrauch und Kreide in die Messe.

Weihnachten

«Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.» (Jes 9,1.5)

Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, wünschen wir frohe Festtage und ein gesegnetes Neues Jahr! Ihr Seelsorgeteam

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar **Missionario**: don Giuseppe Manfreda, 041 767 71 41

Segretaria: Rena Schäfler, 041 767 71 40 **Sito internet**: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Venerdì, 20 dicembre 14.30 Baar, **St. Anna** Messa e lectio divina

Sabato, 21 dicembre 18.00 Zug, Liebfrauenkapelle Ricordo: Tota Immacolata

Domenica, 22 dicembre 9.30 Baar, St. Anna Ricordo: Mingarini Veleda 17.30 Cham, St. Jakob

Ricordo: Fusco Pierina

Lunedì, 23 dicembre

14.30 messa e adorazione, Baar

Martedi, 24 dicembre

18.30 Zug, St. Oswald non c'è messa a St. Johannes

Mercoledì, 25 dicembre 9.30 Baar, St. Anna 17.30 Cham, St. Jakob

Giovedì, 26 dicembre

9.30 Baar, St. Anna Ricordo: Brunone Antonio, Schiavone Giuseppe non c'è messa a Unterägeri

Sabato, 28 dicembre 18.00 Zug, Liebfrauenkapelle

Domenica, 29 dicembre 9.30 Baar, St. Anna 17.30 Cham, St. Jakob

Martedì, 31 dicembre 17.15 Zug, St. Oswald non c'è messa a St. Johannes

Mercoledì, 1 gennaio 9.30 Baar, St. Anna 17.30 Cham, St. Jakob

Leggiamo insieme il Vangelo

Siete cordialmente benvenuti di unirsi a noi per la lettura continua del Vangelo e la condivisione. Ci incontriamo **ogni martedì, ore 14.00-15.30** in Missione, Landhausstrasse 15, Baar.

Zuger per Zuger

La chiesa rif. e catt. raccolgono generi alimentari e cosmetici (alcoolici non vengono accettati) per famiglie in difficoltà del nostro cantone. Potete portare i vostri doni in Missione fino al 27.12.2019 ogni mattina (9.00 - 11.30); ma. e me. anche 14.00-17.00). Vi ringraziamo, in anticipo, per il vostro aiuto.

Vi auguriamo un Natale piena di luce interiore e buon anno nuovo



Una giornata in famiglia





Ringraziamo i membri dei cori e del teatro e tutti coloro che hanno aiutato a rendere bella questa giornata.

Klöster

Seligpreisungen Zug

22.12. - 28.12.2019

So 08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 19.30 Adoray

Di 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit

23.00 Mitternachtsmesse

Mi Hochfest der Geburt des Herrn

17.15 feierliche Vesper 18.00 Eucharistiefeier

Do – Fr 17.30 feierliche Vesper

18.00 Eucharistiefeier

Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit u. Anbetung

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Vesper im byzantinischen Stil

29.12.2019 - 4.1.2020

So Fest der Heiligen Familie

08.00 Eucharistie mit Kindersegen

17.30 feierliche Vesper

Mo 17.30 feierliche Vesper

18.00 Eucharistiefeier

Di 18.00 feierliche Vesper

22.30 feierliche Eucharistie

24.00 Segen über Stadt und Land, Apéro

Mi Hochfest der Gottesmutter Maria

17.15 feierliche Vesper

18.00 Eucharistiefeier

Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung

Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier

Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vesper im byzantinischen Stil

Do – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Familientag 11. Januar: www.seligpreisungen.ch

Kloster Maria Opferung Zug

Sonntag, 22.12.2019 (4. Advent)

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 24.12.2019 Heiligabend

20.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Mittwoch, 25.12.2019 Weihnachten

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Sonntag, 29.12.2019

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Keine weiteren Gottesdienste unter der Woche.

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

So 08.30 Gottesdienst Mo – Fr 17.40 Gottesdienst

Mo/Fr 06.30 - 07.30 Zenmeditation Di 06.30 - 07.30 Kontemplation Di 19.30 - 21.00 Zenmeditation Mi 20.00 - 21.00 Kontemplation

Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation, CityKircheZug

Kloster Frauenthal Hagendorn

22.12. - 28.12.2019

So 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Mo 07.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Di **Heiligabend**

07.00 Eucharistiefeier

16.00 Erste Weihnachtsvesper

22.55 Vigilien

24.00 Mitternachtsmesse

Mi Hochfest der Geburt des Herrn

09.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Do Hl. Stephanus

09.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Fr Hl. Ap. Johannes

09.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Sa Hll. unschuldige Kinder 07.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

29.12.2019 - 4.1.2020

So Fest der Hl. Familie 09.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Mo/Di 07.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Mi Hochfest der Gottesmutter Maria

09.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Do — Sa 07.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Institut Menzingen Menzingen

Sa/So Bitte informieren Sie sich am Empfang und Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40, oder

Feiertage auf www.kloster-menzingen.ch.

Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist

um 16 Uhr Pilgergottesdienst

(Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten).

Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Gubel Menzingen

22.12. - 28.12.2019

So 08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier 15.30 Volksvesper

Di **24.12., Heiligabend**

09.00 Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr

21.30 feierliche Christmette

Mi **25.12., Weihnachten**

08.30 Beichtgelegenheit

09.00 feierliches Hochamt

15.30 feierliche Volksvesper

Do **26.12., Stefanstag**

09.00 Eucharistiefeier

Fr 16.30 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

29.12.2019 - 4.1.2020

Fest der Heiligen Familie
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi Hochfest der Gottesmutter Maria

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier

Do – Fr 17.00 Eucharistiefeier Fr 16.30 Beichtgelegenheit

Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

In der Kreuzkapelle

Mo/Di/Mi/Do/Sa

15.00 Rosenkranz

Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung

22.12. - 28.12.2019

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche

17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle

Mo/Sa 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle

Di **24.12., Heiligabend**

21.00 Festgottesdienst, Kirche

Mi **25.12., Hochfest der Geburt Christi** und

Do **26.12., Hl. Stephanus**

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

29.12.2019 - 4.1.2020

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche

17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle Mo/Di/Do/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle

19.30 **entfällt**

Di

1. Januar, Neujahr, Weltfriedenstag

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle

Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Samstag, 21. Dezember

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Zwingen BL. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag. 22. Dezember

Röm.-kath. Predigt. Vreni Ammann, Pfarreibeauftragte, St. Gallen Rotmonten. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Glauben. Zwischen Angst und Aufbruch. Woran Jugendliche glauben. > SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 23. Dezember

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Dominik Muheim. > SRF 1, 8,40 Uhr

Mittwoch, 25. Dezember

Röm.-kath. Predigt. Urs Bisang, Theologe, Aargau. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Beat Allemand, Pfarrer am Berner Münster. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Zeitgenossen. Katharina Ganz. Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen. Was Kirche ausmacht, dürfen nicht allein geweihte Männer bestimmen, meint die couragierte Theologin. > SWR2, 17.05 Uhr

Samstag, 28. Dezember

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Sumiswald BE. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 29. Dezember

Christkath. Predigt. Susanne Cappus, Diakonin. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Katrin Kusmierz, ev.-ref. Theologin. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 30. Dezember

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Carol Blanc. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Mittwoch, 1. Januar

Röm.-kath. Predigt. Matthias Wenk, röm.-kath. Pastoralassistent, Cityseelsorge St. Gallen. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Tania Oldenhage, ev.-ref. Pfarrerin, Zürich Fluntern. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr



Samstag, 21. Dezember

Wort zum Sonntag. Simon Gebs, evangelisch-reformierter Pfarrer, Zollikon ZH. > SRF 1, 20 Uhr

Dienstag, 24. Dezember

Sternstunde Religion. D'Zäller Wiehnacht. Ein Krippenspiel von Paul Burkhard. Die ideale Einstimmung auf den Heiligabend für Gross und Klein. > SRF 1, 16.50 Uhr

Heilige Nacht in Rom. Übertragung der Christmette mit Papst Franziskus. > BR, 21.25 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst. Mitternachtsmesse aus Rapperswil-Jona. > SRF 1, 23 Uhr

Mittwoch. 25. Dezember

Sternstunde Religion. Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes. Dokumentarfilm. > SRF 1, 9.20 Uhr

Katholischer Weihnachtsgottesdienst aus dem Mariendom zu Hildesheim. > ZDF. 10.45 Uhr

Röm.-kath. Weihnachtsgottesdienst aus der Basilica del Sacro Cuore in Lugano. > SRF 1, 11 Uhr **Urbi et Orbi –** Der Weihnachtssegen des Papstes. > SRF 1, 12 Uhr

Donnerstag, 26. Dezember

Sternstunde Religion. Wohin mit dem Kreuz? Kirche im Umbruch. Der Dokumentarfilmer Alain Godet porträtiert Menschen und Orte, bei denen diese Bruchzonen sichtbar werden. > SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 28. Dezember

Wort zum Sonntag. Veronika Jehle, röm.-kath. Spitalseelsorgerin, Winterthur und Zürich. > SRF1, 20 Uhr

Dienstag, 31. Dezember

Ökumenische Vesper zum Jahresabschluss aus dem Panorama am Zoo in Hannover. > ARD, 16 Uhr Silvesterkonzert aus der Semperoper in Dresden. > ZDF, 17.25 Uhr

Mittwoch, 1. Januar

Neujahrsgottesdienst mit Papst Franziskus. > BR. 9.55 Uhr

Liturgie

Sonntag, 22. Dezember

4. Adventssonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 7,10–14; Zweite Lesung: Röm 1,1-7; Ev: Mt 1,18-24

Sonntag, 29. Dezember

Fest der Heiligen Familie (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Sir 3,2-6.12-14; Zweite Lesung: Kol 3,12-21: Ev: Mt 2,13-15.19-23

FILMTIPP

L'Apollon de Gaza. Kann eine möglicherweise antike Götterstatue einem versehrten Volk seine Würde zurückgeben? Mit welchen Bedeutungen werden materielle Artefakte besetzt und welche Wirkung üben sie auf die Selbst- und Fremdwahrnehmung von Ge-



meinschaften und Individuen aus? Mit diesen Fragen konfrontiert uns der Schweizer Filmemacher Nicolas Wadimoff in seinem Dokumentarfilm «L'Apollon de Gaza». Der Film geht der mysteriösen Bergung einer Apollonstatue aus dem Meer vor Gaza im Jahre 2013 und ihrem noch viel rätselhafteren Verschwinden kurz darauf nach. Je nach Perspektive werden der Statue unterschiedliche Bedeutungen zugeschrieben, die alle legitim sind und verdeutlichen, dass Wahrheit und Bedeutsamkeit individuelle Grössen sind – auch in einer globalisierten Welt. Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> Kinostart Deutschschweiz: 5. Dezember

Hinweise

Veranstaltungen

Winterklänge. Die beiden Zugerinnen Doris Affentranger (Marimba/Vibraphon/Perkussion) und Fabienne Ambuehl (Klavier/Gesang) spielen ein Programm mit bekannten Klassikern und Eigenkompositionen sowie Volksliedern verschiedener Kulturen. So, 22.12., 17 Uhr, röm.-kath. Kirche St. Wendelin, Allenwinden.

> Eintritt frei/Kollekte

Singspiel von Martin Völlinger. Das Singspiel bei den Hirten auf dem Feld erzählt von der Verwirrung eines jungen Schafhirten durch ein fremdes Paar, welches nach dem Weg nach Bethlehem fragt. Ein nicht gerade gesprächiger Mann führt einen Esel mit einer schönen jungen Frau darauf. Ein so schönes Mädchen hat der Schafhirte noch nie gesehen. Mit dem Kirchenchor St. Martin Baar und dem Kirchenchor St. Matthias Steinhausen.

Di, 24.12., 16.30 Uhr, Familiengottesdienst, Kirche Don Bosco, Steinhausen.

Mi, 25.12., 10.45 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, Kirche St. Martin, Baar.

Antonio Vivaldi – Magnificat RV 610. Das Magnificat, der Lobgesang Mariens, stellt den Höhepunkt jeder Vesperliturgie dar. In ihm besingt Maria die Grösse Gottes, der sich ihr und allen Geringen, Machtlosen und Hungernden zuwendet, um sie aufzurichten, der dagegen die Mächtigen, Reichen und Hochmütigen von ihren Thronen stürzt. Vivaldis Vertonung des Magnificat ist in zwei Fassungen überliefert. Der Kirchenchor Gut Hirt musiziert Teile des Werks in der ersten ursprünglichen Fassung. In dieser dominiert der chorische Klang die kurzen und mehrstimmig konzipierten Solo-Sätze. Die Aufführung ist liturgisch umrahmt. Mi, 25.12., 09.30 Uhr, Kirche Gut Hirt, Zug.

Liebe kennt kein Warum. Ensemble Cosmedin. Texte von Meister Eckhart (1260–1328) und Gesänge aus seinem Umfeld, u.a. aus dem unlängst wieder entdeckten «Erfurter Rituale» von 1301. Musik, die einen Raum klingender Stille öffnet. Sprache an den Grenzen des Sagbaren. Mi, 1.1., 20 Uhr, Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, Edlibach.

> Eintritt frei/Kollekte

Meditationkurs im Stil der via integralis. Via integralis verbindet Zenmeditation und christliche Mystik. Der Erfahrungsweg fördert die achtsame Präsenz, die Entfaltung des eigenen Potenzials und Mitgefühl im Leben. Letztlich geht es um das Erwachen zur Einheit

mit Gott und einem Leben zu allen Geschöpfen. 3×25 Minuten Sitzen in Stille, Gehmeditationen, Vortrag, Gebet. Do, 19.30-21.15 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug. 16.1., 23.1., 30.1., 6.2.2020. Leitung B. Sutter Sablonier, B. Lenfers, Kontemplationslehrer/in via integralis. > Anmeldung und Information:

bernhard.lenfers@kath-zug.ch, Tel. 041 741 50 58

EXERZITIEN

WANDEREXERZITIEN (SPANIEN UND ISRAEL/ PALÄSTINA)

«Komm und sieh!» – Von Jesus bewegt. Wanderexerzitien in Israel und Palästina. 19.4. – 1.5.2020.

«Solo dios basta!» – Gott allein genügt. Wanderexerzitien auf den Spuren der hl. Teresa von Avila in Kastilien/Spanien. 15.5. – 23.5.2020.

«In allem Gott suchen und finden.» Wanderexerzitien auf den Spuren des hl. Ignatius von Loyola im Norden Spaniens. Vom Baskenland bis nach Barcelona. 18.9. – 26.9.2020. Alle Wanderexerzitien werden geleitet von Theres Spirig-Huber und Karl Graf, Bern.

Informationen und Anmeldungen unter www. spirituelle-begleitung.ch oder bei Theres Spirig-Huber, Telefon 031 991 76 88.

EXERZITIEN IM KLOSTER MÜSTAIR GR

«Ich bin da, wo du bist» (Ex 3,14). Eine Woche im Kloster Müstair. 5.7. — 10.7.2020 sowie 26.7. — 31.7.2020. Informationen/Anmeldung: www.spirituelle-begleitung.ch oder bei Theres Spirig-Huber, Telefon 031 991 76 88.

EXERZITIEN IM LASSALLE-HAUS

Auf den Spuren meiner Lebensvision. Exerzitien für Menschen bis 35 Jahren. 6.2. – 9.2.2020.

Bewegte und bewegende Bilder. Zugänge zur spirituellen Dimension von Filmen. 6.3. – 8.3.2020.

Wie finde ich meinen Weg? Exerzitien für Menschen bis 35 Jahren. 27.3. – 29.3.2020.

Neue Wege gehen. Exerzitien mit Wandern. 30.8. – 4.9.2020.

Nehmt Gottes Melodie in euch auf. Exerzitien mit Singen. 15.11. – 20.11.2020. Informationen/Anmeldung: www.lassalle-haus.org

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE

Nr. 3/4 2020 (5.1. – 18.1.2020): 16. Dezember Nr. 5/6 2020 (19.1. – 1.2.2020): 3. Januar (Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN

Markus Burri, T 041 767 71 27, markus.burri@zg.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25 rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

judith.grueter@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch **Don Giuseppe Manfreda**, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch **Rena Schäfler**, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, T 041 399 42 63
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, T 076 296 76 96



Ein lieber Gruss zum neuen Jahr

Sehnsuchtsvoll schau'n wir nach vorn in das Jahr, das grad gebor'n. Fangen an, es zu verplanen, auch wenn wir nicht mal erahnen, was es uns denn bringen wird. Trauer oder grosses Glück.

Für dieses Jahr wünsche ich sehr, dass auf Erden Frieden wär', dass wir täglich hab'n zu essen, unsern Nächsten nicht vergessen und dabei wie's kleine Kind, glücklich und zufrieden sind.

Wenn wir dann den Herren droben für alles, was er schenkte, loben, dann wird dieses neue Jahr für uns Menschen wunderbar. Darauf erhebe ich mein Glas hier heute. «Gesegnet´ Neujahr, liebe Leute!»

Sabine Brauer

AZA 6302 Zug Post CH AG

